Akademie für Malerei Berlin

Privates Studium der Malerei – auch im Fernstudium und als Onlinestudium

Neu! Online-Shop der Galerie ROOT

Online-Kurse und Live-Zuschaltungen für Fern-Teilnahmen über ZOOM in die Akademiekurse

Kursprogramm 1.1.2027–31.12.2027



Inhalt

Vorwort ... 4
Ute Wöllmann: Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren ... 7
Malreise nach Südfrankreich ... 8
Geschichte der Akademie für Malerei Berlin ... 10
Das Studium der Malerei ... 14
Ateliernutzung ... 21
Jahreskalender 2027 der Akademie ... 22

Die Kurse
Florian Albrecht ... 29
Andreas Amrhein ... 30
Gilbert Brohl ... 32
Alexandra Deutsch ... 33
Marion Eichmann ... 34
Anja Engelking ... 35
Andreas Hentrich ... 36
Eva-Maria Kaufmann ... 37
Krassimir Kolev ... 38
Christopher Lehmpfuhl ... 39
Mirko Schallenberg ... 40
Stefanie Schubert ... 41
Toni Wirthmüller ... 42
Ute Wöllmann ... 45
Jens Wohlrab ... 54

Die Kinderakademie ... 56

Kursprogramm 2027/Preistabellen ... 57
Studiengebühren/weitere Angebote 2027 ... 66
AGB der Akademie für Malerei Berlin ... 68
Kursvereinbarung ... 69
Hausordnung der Akademie für Malerei Berlin ... 70
Impressum ... 71

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie für Malerei Berlin,

manchmal muss ich mir selbst verwundert die Augen reiben, wenn ich Jahr für Jahr anlässlich der Planung eines neuen Programmheftes die zurückliegenden Zeiten betrachte...ist es tatsächlich wahr, dass es die Akademie für Malerei Berlin seit 22 Jahren gibt? Diesen wundervollen, lebendigen Ort, wo es um Malerei in all ihren Ausprägungen und mit all ihren kreativen Menschen geht? Es haben sich in diesen Jahren insgesamt 127 Menschen auf ihre persönlichen fünfjährigen Reisen durch ein Malereistudium begeben und ihr jeweiliges Studium erfolgreich mit individuellen und überzeugenden künstlerischen Standpunkten abgeschlossen! Bei den Tagen der Offenen Türen brauchen wir immer mehr Präsentationstische um die 122 Meisterschülerkataloge auszulegen. Auch die Webseite der Akademie für Malerei Berlin zeigt seit diesem Jahr alle Absolventinnen und Absolventen mit ihren Meisterschülerkatalogen. Es ist wirklich beeindruckend und es erfüllt mich mit Stolz, aber auch mit ganz viel Dankbarkeit für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Es war nicht immer einfach die Akademie für Malerei Berlin durch die wechselvollen Jahre zu lavieren, immer »up to date« zu sein und den Anforderungen der jeweiligen Zeit mit den richtigen Massnahmen zu begegnen.

Trotz der prekärer werdenden Zeiten finanziert sich die Akademie seit ihrer Gründung vor mehr als 22 Jahren immer noch komplett selbstständig ohne jegliche Unterstützung oder Zuwendung der Stadt Berlin oder des Staates. Ich möchte dies einmal betonen, denn andere Freie Akademien in diesem Land oder in Nachbarländern bekommen teilweise ihre Räume mietfrei zur Verfügung gestellt! Oder deren Lehrbetriebe werden staatlich bezuschusst, wie z.B. bei den Volkshochschulen. Was für ein Luxus! Das hätte ich mir in den zurückliegenden Jahren auch so manches Mal gewünscht. Trotzdem der Wettbewerb dadurch ganz erheblich verzerrt und auch unfair wird, konnte ich mich mit der Akademie für Malerei Berlin bis heute am Markt behaupten. Das ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung.

Das Online-Angebot wird ständig größer. 2021 wurde das Online-Studium eingeführt und 2026 hat die erste Online-Studentin Anja Engelking erfolgreich ihr Studium abgeschlossen. Sie bietet in diesem Jahr auch einen Kurs an, natürlich einen Onlinekurs.

So habe ich im letzten Jahr beispielsweise auch mit dem neuen Onlineshop der Galerie ROOT auf den sich verändernden Kunstmarkt reagiert. In diesem Onlineshop wird Kunst zu erschwinglichen Preisen angeboten und das Kunst-Kaufen ist mit ein paar Klicks ganz einfach. Die Hemmschwelle, eine Galerie zu betreten, existiert somit nicht. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit online an den Vernissagen und Gesprächen mit Künstlerinnen und Künstlern teilzunehmen. In den wechselnden Ausstellungen in der Galerie ROOT können Sie aber auch immer noch direkt das Original betrachten, wenn Sie wollen. Kunst zu kaufen ist und bleibt die direkteste Methode Künstlerinnen und Künstler zu fördern! Tatsächlich wird das Angebot des Online-

An der blauen Donau
2026, Öl auf Leinwandpappe,
30 × 40 cm



shops angenommen und wir konnten uns über die ersten Verkäufe freuen. Das Angebot wird stetig erweitert, Monat für Monat kommen weitere Künstlerinnen und Künstler hinzu und werden neue Kunstwerke präsentiert.

Trotz der oben beschriebenen Lage, biete ich Ihnen auch im nächsten Jahr wieder die kostenlose Teilnahme an einer großen Auswahl von Vorträgen unserer Dozentinnen und Dozenten, die als Einführungsveranstaltungen in ihre Kurse konzipiert sind. Sie können daran teilnehmen, ohne dass Sie die jeweiligen Kurse buchen müssen. Sie haben so die Möglichkeit unverbindlich die Dozentinnen und Dozenten kennen zu lernen und gleichzeitig von Ihrer inhaltlichen Expertise zu profitieren.

Sich künstlerisch zu betätigen ist wichtig um das eigene Leben und sich selbst als Mensch zu begreifen, Ereignisse zu verarbeiten, Kraft zu tanken oder schlicht und einfach Spaß zu haben!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern und hoffe, dass die richtigen Angebote für Sie dabei sind.

Ihre Ute Wöllmann, *Akademieleiterin*
Berlin, im September 2026

Vita: 1962 in Ravensburg geboren | 1981–83 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart | 1983–89 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Georg Baselitz | 1989 Ernennung zur Meisterschülerin; einjähriges Stipendium der Volkswagen AG mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit im Künstlerhaus Meinersen | 1990 Gründungsmitglied der Künstlerinnengruppe GANGart, gemeinsame Projekte bis 2000 | 1992–2004 Dozentin für Malerei und Zeichnung an der Freien Kunstschule Berlin bzw. Freien Akademie für Kunst Berlin |2002 einmonatiges Stipendium der Aldegrever-Gesellschaft mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeit in Südfrankreich | 2005 Gründung und seither Leitung der Akademie für Malerei Berlin | 2010 Gründungsmitglied der Produzentengalerie »ROOT am Savignyplatz«, deren geschäftsführende Gesellschafterin bis zum Ende 2014 | 2012 erscheint das Lehrbuch »Über die Kunst erfolgreich Male-rei zu studieren« im Reimer-Verlag Berlin | 2014 Gründung und Leitung der Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt), seit 2019 Änderung in Galerie ROOT, Inhaberin Ute Wöllmann | 2022 Artist in Residence der Ludwig-Seeburger-Stiftung n. e. V. in Maulbronn 1.9.–31.10. | September 2024 Artist in Residence, Helissandur, Island |Oktober 2026: Artist in Residence China National Printmaking Base Guanlan / China | lebt und arbeitet in Berlin | Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Werke in öffentlichen Sammlungen: Harvest Art Collection | Zoofenster, Waldorf-Astoria Berlin | Sparkassenstiftung Baden-Württemberg | Sammlung des Auswärtigen Amts, Berlin |Soziale Künstlerförderung, Berlin und zahlreichen privaten Sammlungen

www.utewoellmann.de

Was muss ich beachten, wenn ich Malerei studieren möchte? *Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren* ist Entscheidungshilfe und Ratgeber zugleich – insbesondere für diejenigen, die erst später im Leben ein Studium beginnen möchten. Ute Wöllmann erläutert praxisnah und mit vielen Beispielen, wie dieses Vorhaben am besten gelingen kann.

Aus dem Inhalt:

- Sich vom reinen Selbststudium lösen
- Die Grundlagen erwerben
- Die Mappe aktiv vorbereiten
- Sich bei einer Lehranstalt bewerben
- Sich einen wiedererkennbaren authentischen Standpunkt erarbeiten
- Den Quereinstieg wagen und erfolgreich meistern
- Mit den Regeln des Kunstmarkts vertraut werden
- Ausstellen während des Studiums
- Kontakte zu Galerien herstellen
- Bilder dokumentieren
- Preise einschätzen und gestalten
- Was ist gute Lehre?
- Links und Mailinglisten für die Suche nach Stipendien, Förderungen, Preisen und Weiterbildungen

Ute Wöllmann: Über die Kunst erfolgreich Malerei zu studieren
Ein Lehrbuch
ca. 140 Seiten, mit 44 Farbabbildungen, 17 × 24 cm, Hardcover,
ca. € 29,95 (D)/€ 30,80 (A)/sFr 41,90 | ISBN 978-3-496-01455-3
oder direkt über das Büro der Akademie für Malerei Berlin







1445 | Malreise nach Südfrankreich ins Tal der Ardèche bei Barjac/Montclus, das von Anselm Kiefer angelegte Gelände »La Ribaute« und die Steinzeithöhle Le Chauvet

REINER PRÄSENZKURS
MO 10.5.–SA 15.5. | JEWEILS 11–17 UHR
(ANREISE SA 9.5.; ABREISE SO 16.5.)
DOZENTIN: UTE WÖLLMANN

665,00 € oder 3 monatliche Raten im Februar, März, April à 232,75 €
Achtung: Dies sind die reinen Kursgebühren! An- und Abreise, so wie Übernachtungen plant und organisiert jede/r selbst je nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen. In den Kursgebühren sind keinerlei Kosten für Eintritte, Fahrtickets, Essen und Trinken, Übernachtungen, An- und Abreise enthalten. (Die Kursleiterin hat im Hôtel Restaurant Clos des Sullys in Montclus gebucht.)
Wie immer empfiehlt die Akademie bei solchen Reisen eine Reiserücktritssversicherung abzuschließen, sowie eine Auslands-Krankenversicherung.

1445 | Einführung/Vortrag Malreise nach Südfrankreich Anselm Kiefer und »La Ribaute«
19 Uhr Film über »La Ribaute«

SO 24.1. | 18 UHR
VORTRAG: UTE WÖLLMANN

1445 | Einführung/Vortrag Malreise nach Südfrankreich Malerei der Steinzeit »Die Höhle von Chauvet«

MO 1.3. | 18 UHR
VORTRAG: UTE WÖLLMANN

Programm:

Mo 10.5. | Erster Maltag am Plage de Sauze an der Ardèche

Nach dem Frühstück fahren wir in einer 30 minütigen Autofahrt zum Plage de Sauze an der Ardèche. Dort malen und zeichnen wir den ganzen Tag. Es kann auch im Fluss gebadet werden. Ein Restaurant bietet auch die Möglichkeit zur Einkehr

Di 11.5. | Besuch der Höhle von Chauvet (Nachbildung)

Eintritt 17 € p. P.

Die Chauvet-Höhle beherbergt eine Reihe außergewöhnlicher Kunstwerke, die aufgrund ihres Alters von 36.000 Jahren, ihres Umfangs und ihrer vielfältigen malerischen Qualitäten einzigartig sind: Es gibt weltweit kein vergleichbares Werk. Diese Kunstwerke sind das Werk von Jäger- und Sammlergesellschaften aus der Altsteinzeit. Und der Erhaltungszustand der Parietal-Darstellungen ist zudem außergewöhnlich gut. Diese Höhle, die Zeichnungen, Gravuren, Spuren und Knochen haben die Zeit überdauert und bilden ein einzigartiges Erbe, das uns seit der Urgeschichte unversehrt erhalten geblieben ist. Die Originalhöhle ist nicht zu besichtigen, sondern nur der Nachbau. Wir sind den ganzen Tag vor Ort und werden dort in der Höhle und in der Umgebung zeichnen und malen.

Mi 12.5. | Plein-Air-Malen in der Umgebung vornehmlich im Tal der Ardèche

Do 13.5. | Gruppenführung und Zeichnen auf dem Gelände La Ribaute von Anselm Kiefer

Eintritt nur mit Führung: ein ganzer Tag 62 € p. P.

Besuch des Geländes La Ribaute von Anselm Kiefer, wo er über 10 Jahre gelebt und das Gelände als riesengroße Freiland-Kunst-Installation erschaffen hat. Heute eine Fondation. Besichtigung nur mit vorheriger zu buchender Gruppenführung. Ich habe eine Genehmigung, dass wir dort dann auch an diesem Tag zeichnen dürfen.

Fr 14.5. und Sa 15.5.: Plein-Air-Malen in der Umgebung vornehmlich im Tal der Ardèche.

Evtl. noch eine Besichtigung einer der vielen originalen Höhlen in der Gegend, die noch besucht werden können.









15.12.2004: Unterzeichnung des Mietvertrags für Räume in der Hardenbergstraße 9 in Berlin Charlottenburg, schräg gegenüber der UdK Berlin.
4. Februar 2005: Eröffnung der Akademie mit elf Student*innen, 36 Kindern und 45 Kursteilnehmer*innen. Das erste Semester 2005 startet mit zehn Kursen.

Seit 2005 unterrichteten folgende 98 Dozent*innen und Gastdozent*innen an der Akademie: Florian Albrecht, Andreas Amrhein, Fides Becker, Thomas Behling, Josephine Behlke, Rolf Behm, Katarina Belski, Daniel Ben-Hur, Ka Bomhardt, Maribel Brandis, Gilbert Brohl, Laura Bruce, Christiane Bühling-Schultz, Sabine Burmester, Margit Buß, Martin Conrad, Marita Czepa, Christine de Boom, Alexandra Deutsch, Marion Eichmann, Anja Engelking, Eckhard Etzold, René Fadinger, Hicham Fahmy, Heyo Frühling, Cornelia Genschow, Barbara Gerasch, Birgit Ginkel, Harald Gnade, Dietmar Gruber, Gina Gurgul, Helmut Gutbrod, Simone Haack, Michaela Habelitz, Silke Katharina Hahn, Werner Henkel, Andreas Hentrich, Gerlind Hentze, Andreas Herrmann, Katrin Hoffert, Thomas Hoppe†, Imme Hundertmark, Boris Ivandic, Edda Jachens, Ingrun Junker, Claudia Kallscheuer, Eva Maria Kaufmann, Peter Kohl, Krassimir Kolev, Johannes Ulrich Kubiak, David Kremer, Dr. Georg Kremer, Astrid Langer, Christopher Lehmpfuhl, Dörte Lützel-Walz, Prof. Ellen Mäder-Gutz, Gisela Manz, Katharina Meister, Anett Münnich, Mikhail Nadiraschwili, Kerstin Overhoff, Maria und Natalia Petschatnikov, Maria Pomiansky, Kerstin Priebe, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Reglinde Rauskolb †, Alexander Raymond, Anna Remann, Jakob Roepke, David Rothenfels, Julia Rüther, Mirko Schallenberg, Manfred Schieber†, Christiane Schlosser, Ilka Schneider, Rüdiger Schöll, Andrea Katharina Schraepler, Büke Schwarz, Kerstin Serz, Anja Sieber, Gan-Erdene Tsend, Cai Wagner, Till Warwas, Markus Weis, Toni Wirthmüller, Ute Wöllmann, Franziska von Woyski, Marlies Ziemke, Klaus Zolondowski.

Gastdozent*innen: 2006, 2009, 2014 und 2022: Norbert Bisky; 2007: Frank Dornseif, 2008: Johannes Grützke†; 2011, 2016 und 2021: Jonas Burgert; 2013: Jim Avignon; 2018, 2022 und 2023: Reiner Maria Matysik.

Bildbesprechung mit Norbert Bisky im Kurs »Was macht die Figur im Bild?« in der Akademie für Malerei Berlin

Dozent*innen der Kinderkurse: Andrea Dreher, Barbara Gerasch, Claudia Kallscheuer, Bianca Klaus, Stefanie Schubert, Toni Wirthmüller, Ute Wöllmann, Klaus Zolondowski.

Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Klasse Wöllmann: 2007: (1) Ingrun Junker, (2) Imme Hundertmark; 2008: (3) Reglinde Rauskolb†; 2009: (4) Dörte Lützel-Walz; 2010: (5) Barbara Gerasch, (6) Claude Bérat, (7) Birgit Ginkel, (8) Kerstin Priebe; 2011: (9) Sabine Burmester, (10) Mechthild Wendt, (11) Ingeborg Rauss, (12) Kerstin Hildebrand-Eckert, (13) Alexandra Shula Babes, (14) Christoph Primm, (15) Thomas Knof, (16) Hicham Fahmy, (17) Silke Katharina Hahn; 2012: (18) Sigrid Schrumpf, (19) Helga von Berg-Reese, (20) Eva Erbacher, (21) Lina Lebt†, (22) Beate Ketterl-Asch; 2013: (23) Anja Sieber, (24) Evelyn Werhahn, (25) Susanne Isakovic, (26) Monika Schubert, (27) Birgit Maaß, (28) Johanna Drechsler, (29) Ursula Schmelzer; 2014: (30) Steffen Blunk, (31) Charlotte Simon, (32) Margit Buß, (33) Rolf Czulius, (34) Silke Bachmann; 2015: (35) Jutta Pritzsche, (36) Gudula Fisauli, (37) Judith Hellwig, (38) Claudia Hohrein, (39) Gabriele Beinlich, (40) Bernd Schmitt, (41) Corry Siw Mirski, (42) Isabelle Lafeuille; 2016: (43) Uwe Höppner, (44) Regine Jankowski; 2017: (45) Anne vom Hofe, (46) Marita Czepa, (47) Hanne Karch; 2018: (48) Sabine Kybarth, (49) Pedra Guiness, (50) Vera Lang, (51) Marlies Ziemke, (52) Inna Perkas, (53) Christa Schlemminger, (54) Su Weiss, (55) Ulrike Schmelter; 2019: (56) David Rothenfels, (57) Alexandra Freye, (58) Anett Münnich, (59) Aruna Samivelu, (60) Andreas Komorowski, (61) SINAH, (62) Petra Hospodura, (63) Ilka Schneider, (64) Daniela Renneberg; 2020: (65) Anika Encke, (66) Zaîne; 2021: (67) Kerrin Voges, (68) Wiebke Buch, (69) Andrea Interschick, (70) Christiane Böning, (71) Christine Contzen; 2022: (72) Bettina Rohrschneider, (73) Annette Trotz, (74) Susanna Gyalokay, (75) Christiane Cicéron; 2023: (76) Evelin Daus, (77) Angelika Dierkes, (78) Tatjana Steiner; 2024: (79) Eri Ständer, (80) Inge Krieser-Demuth IKADE, (81) Marita Bublitz; 2025 (82) Sylvia Bähring, (83) Ulrike Bröcker, (84) Ana P. Buehner, (85) Karin Stumpf, (86) Gerd Rehme, (87) Maribel Brandis; 2026: (88) Anja Engelking, (89) Ingeborg Wilhelm-Medné, (90) Gesa Stedman, (91) Ali Lio Jörg





oben: Johannes Grützke bei seinem Vortrag in der Akademie im Sommer 2008
unten: Bildbesprechung bei Marion Eichmann

Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Klasse Amrhein: 2009: (1) Claudia Kallscheuer; 2011: (2) Gilbert Brohl, (3) Sabrina Kratz, (4) Astrid Bathe, (5) Rosanda Joosten; 2012: (6) Irmgard Bornemann; 2013: (7) Ingrid Harks-Hanke; 2014: (8) Juliane von Arnim, (9) Brigitte Henker Hansmann, (10) Vera Oxfort, (11) Margrit Wöhrle, (12) Katrin Hosterbach; 2015: (13) Daxi von Bernuth, (14) Kathleen Vanessa Daniel; 2017: (15) Stefanie Götzky, (16) Marty Sander; 2018: (17) Franziska von Woyski, (18) Ursula Kornfeld; 2019: (19) Veronica Marin Vogel, (20) Gerald Steenweg; 2020 (21) Christine Geiszler, (22) Toni Frei; 2021 (23) Jörg Schönrock; 2022 (24) Sarah Schultz; 2024 (25) Susanne von Thüngen, (26) Gerlind Hentze, (27) Alexander Dik, (28) Robert Gericke, (29) Anne Winkler **Meisterschülerinnen der Klasse Gnade (2012–2014):** 2014: (1) Christine de Boom, (2) Marietta Jadamowitz†, (3) Gwenllian Farah, (4) Gritt Klaasen, (5) Christine Sophie Bloess.

Insgesamt 125 Absolventinnen und Absolventen seit 2005.

Die Akademie war in dieser Zeit ihres Bestehens auf folgenden Kunstmessen präsent: 5 × auf der Art Innsbruck, 2 × auf der Preview Berlin, 3 × auf der Art Karlsruhe, 2024 und 2025 auf der artbook.berlin. 2010 gründeten insgesamt 18 Dozenten, Meisterschüler und Studenten eine Produzentengalerie, ROOT am Savignyplatz. Diese Produzentengalerie existierte vier Jahre und wurde in dieser Zeit in den Landesverband Berliner Galerien aufgenommen, kann ebenfalls auf elf Messeteilnahmen zurückblicken: 1 × Munich Contempo, 2 × auf der Art Fair Köln, 1 × auf der Art Innsbruck, 2 × auf der Contemporary Art Ruhr, 1 × auf der Cutlog Paris , 1 × auf der Preview Berlin, 1 × auf der Positions Berlin. Die von Ute Wöllmann übernommene und seither als »Galerie ROOT« geführte Galerie war von 2015 bis 2020 insgesamt 5 x auf der art KARLSRUHE.





Oben: Jim Avignon legt selbst noch Hand an bei seiner originalgroßen Skizze des Bildes (3 × 9 m!) für die East-Side-Gallery, die er mit Jugendlichen und Studentinnen und Studenten der Akademie für Malerei Berlin in einem Workshop in der Akademie erarbeitet hat. Unten: während eines Plein-Air-Workshops mit Christopher Lehmpfuhl

Die Messeteilnahmen und die Produzentengalerie haben Wege zu anderen Galerien und in Sammlungen geebnet. Die jetzige Galerie ROOT profitiert von dieser geballten Vorleistungs-Power und baut mit innovativen neuen Vertriebskonzepten wie denen des in der Vergangenheit »Hot Sundays« oder aktuell dem Projekt »ROOT on the road« am weiteren Erfolg für die Künstlerinnen und Künstler, die sie vertritt. Absolvent der Akademie und/oder Künstler der Galerie ROOT zu sein hat sich für viele gelohnt: 16 Absolventinnen und Absolventen der Akademie werden fest von Galerien vertreten. Über diesen Weg verkaufen sie nicht einfach nur Bilder, sondern haben so auch den Weg in namhafte Sammlungen gefunden: vier Künstler der Galerie ROOT bzw. Absolventen der Akademie haben Arbeiten in der Sammlung Schirm, 14 Absolventinnen und Absolventen und zwei Dozenten und Dozentinnen der Akademie für Malerei Berlin sind in der Sammlung des Auswärtigen Amtes, sechs Absolventen, eine Dozentin und ein Dozent sind mit mehreren Werken in einer privaten Züricher Sammlung vertreten, weitere in Sammlungen wie die des Hotels Waldorf Astoria Berlin, der Sparkassenstiftung, der Sammlung der AOK Nord-Ost. Diese Aufzählung illustriert eindrucksvoll, dass sich die Akademie für Malerei Berlin mit ihren Absolventinnen und Absolventen in den vergangenen Jahren einen Namen in der Kunstszene erarbeitet hat und dass die Akademie ein Sprungbrett in den Kunstmarkt geworden ist. Nach all den Jahren ist die Akademie für Malerei Berlin immer noch etwas ganz Besonderes in der Ausbildungslandschaft, was es in dieser Form in Deutschland und in ganz Europa nicht gibt. Die inzwischen 121 Meisterschülerkataloge illustrieren eindrucksvoll wie individuell die künstlerischen Positionen sind und wie eigen die Lebenswege der Studentinnen und Studenten waren und sind, die sie zur Akademie geführt haben.

Mai – August 2021: Umbau der Ladenräume in der Schillerstraße 34, in 10627 Berlin Charlottenburg, an der Deutschen Oper und im August 2021 Umzug in die neuen Ladenräume.

2021: Einführung des reinen Online-Studiums

2024 und 2025: Die Akademie für Malerei Berlin feiert ihr 20-Jähriges Bestehen!!



Die Aktion selbst mit Jim Avignon und Kursteilnehmern an der East-Side-Gallery in Berlin



Bildbesprechung mit Jonas Burgert

Bildbesprechung mit Jonas Burgert



Das Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin ist ein privates Studium der Malerei bei Ute Wöllmann. Das Studium ist berufsbegleitend ausgerichtet und umfasst eine Ausbildung von zehn Semestern. Das Studium ist unterteilt in Basisstudium (zwei Semester), Hauptstudium (vier Semester) und Masterstudium (vier Semester).

Ziel des Studiums ist es, eine eigene künstlerische, authentische und ausgereifte Arbeit zu entwickeln, die sich an den Maßstäben aktueller, zeitgenössischer Kunst misst.

Das Studium wird mit einer Urkunde abgeschlossen. Der Student/die Studentin ist Absolvent/Absolventin des Master-Studiums der Malerei bei Ute Wöllmann. Aufgrund besonderer künstlerischer Leistungen während des Studiums werden herausragende Studenten/Studentinnen außerdem zu Meisterschülern/Meisterschülerinnen von Ute Wöllmann ernannt. Sie können zwischen drei Studienformen wählen, **dem Direktstudium, dem Fernstudium und dem reinen Online-Studium.** Das erste Studienjahr ist ein Probejahr.

Zentraler Bestandteil des Studiums sind die in der Regel wöchentlich freitags (9.00 – 13.30 Uhr) stattfindenden Bildbesprechungen im Plenum mit allen aktuell Studierenden und Ute Wöllmann. Inhalte und Ziele der drei Studienarten sind identisch. Jeweils eine eigene Bildbesprechung pro Semester ist Pflicht. An den anderen Bildbesprechungen der Mitstudierenden soll so oft wie möglich teilgenommen werden.

Bei allen Studienformen arbeiten die Studierenden alleine in ihren eigenen Ateliers an ihren Heimatorten oder in Berlin zu ihren eigenen festgelegten Themen/Inhalten. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Arbeitsbesprechungen unter vier Augen entweder vor Ort in Berlin oder Online via ZOOM besprochen. Mindestens einmal im Semester ist für die Fernstudenten/Fernstudentinnen eine Reise nach Berlin empfehlenswert, möglichst auch, um an kompakten Unterrichtsangeboten teilzunehmen und um sich und die eigenen Arbeiten in einer Bildbesprechung zu präsentieren.

Die öffentlichen Präsentationen des Basis-, Haupt- und Masterstudiums sind ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Studiums. Sie ersetzen an der AfMB die Prüfungen. Sie finden in der Regel ebenfalls vor Ort in Berlin statt, immer freitags um 20.00 Uhr. Direkt- und Fernstudenten/-innen haben bei allen Studienangeboten die Wahl diese in Präsenz wahrzunehmen oder Online via ZOOM. Bei dem reinen Online-Studium besteht nur die Möglichkeit die Studienangebote Online via ZOOM wahrzunehmen.

Nach dem erfolgreichen Aufnahmegespräch und der Hospitation einer Bildbesprechung an einem Freitagmorgen kann jederzeit mit dem Studium begonnen werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Voraussetzung für eine Aufnahme zum Studium ist neben der künstlerischen Begabung und der entsprechenden Motivation, die wechselseitige Entscheidung der Bewerber/-in und der Akademieleiterin, gemeinsam den Weg eines Studiums der Malerei zu beschreiten.

Für eine Bewerbung zum Studium wird ein unverbindliches Informationsgespräch empfohlen.

Das Studium an der Akademie für Malerei Berlin zeichnet sich dadurch aus, dass

- Sie an Ihrem eigenen Atelierplatz zu Hause oder an der Akademie für Malerei Berlin arbeiten, aber trotzdem den Austausch mit einer Gruppe von Student/-innen der Malerei haben,
- ein wesentlicher Teil des Studiums aus regelmäßigen individuellen Arbeitsbesprechungen unter vier Augen, so oft die Student/-innen diese fordern, Gruppenbesprechungen innerhalb der gewählten Kurse und Bildbesprechungen in der Klasse Wöllmann, die in der Regel freitags von 9.00–13.30 Uhr stattfinden, sowie Öffentlichen Präsentationen besteht. Hier können Sie sowohl in Präsenz vor Ort teilnehmen oder sich via ZOOM Online dazuschalten. Ute Wöllmann: »Ich knüpfe hier direkt an die Erfahrungen meines eigenen Malereistudiums bei Georg Baselitz an und greife die Idee des Architekturstudiums auf, wo von Anfang an gelehrt wird, jede kleine Skizze, Zeichnung bis hin zu Entwürfen zumindest vor dem eigenen Seminar zu präsentieren und somit intensiv zu üben. Außerdem beziehe ich mich auf das Kunststudium in Amerika, wo das sogenannte ›finishing‹ (Präsentation der eigenen Arbeiten) selbstverständlicher Teil der Lehre ist …«
- Ihnen insgesamt in Ihrem Vertragsjahr 150 Stunden (Direktstudium und Onlinestudium) bzw. 80 Stunden (Fernstudium) aus dem Kursprogramm der Akademie für Malerei Berlin zur Verfügung stehen, aus dem Sie frei wählen und sich ganz nach Ihren persönlichen Wünschen, Vorlieben und Gegebenheiten einen individuellen Studienplan zusammen stellen können. Es gibt keine Pflichtkurse.



Während einer Bildbesprechung von Ulli Altenkirch



Während einer Bildbesprechung im Kurs mit Marion Eichmann



Studienabschluss von Angelika Dierkes



Studienabschluss von Anja Engelking

- Masterstudent/-innen der höheren Studiensemester wiederum Student/-innen und Kursteilnehmer/-innen unterrichten. Student/-innen in den letzten Studienjahren sollen fähig sein, alle Grundlagen zu unterrichten. Diese Idee basiert auf der Erkenntnis, dass Gelerntes zu unterrichten das Gelernte festigt und die eigenen Positionen klärt,
- die Student/-innen von Anfang an in ein öffentliches, interessiertes Forum eingebunden sind und so lernen, sich öffentlich zu präsentieren und darzustellen.

Leistungen für das Direktstudium

1. 150 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr
2. Einmal im Semester eine eigene Bildbesprechung im Plenum der Malklasse vorzugsweise vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
3. Je nach Wohnort individuelle Bildbesprechungen entweder vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
4. Am Ende des 2. und 6. Semesters eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich, jeweils anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
5. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.

Leistungen für das Fernstudium

1. 80 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr
2. Einmal im Semester eine eigene Bildbesprechung im Plenum der Malklasse vorzugsweise vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
3. Je nach Wohnort individuelle Bildbesprechungen entweder vor Ort in der Akademie für Malerei Berlin oder Online via ZOOM
4. Am Ende des 2. und 6. Semesters eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich, jeweils anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
5. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten vorzugsweise in den Räumen der Akademie, wahlweise ist dies auch Online via ZOOM möglich und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.



Bildbesprechungen



Ergebnisse aus dem Intensivkurs Akt

NEU!!!
Das Onlinestudium

Die Akademie für Malerei Berlin bietet bereits seit ihrer Gründung vor 22 Jahren einige Onlinekurse an und arbeitet mit einer Lernplattform, E-Learning und Blended-Learning-Konzepten. Sie war in dieser Hinsicht Vorreiter. Durch die Corona-Pandemie wurden die Vorteile solcher innovativen Angebote nun von vielen erfahren und seither auch bereitwilliger genutzt. Auch die Akademie für Malerei Berlin hat ihre Angebote in diesem Bereich ausgeweitet und bietet seit 2021 ein reines Online-Studium an. Im April 2026 hat die erste Online-Studentin, ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.
Beim Onlinestudium arbeiten Sie alleine im eigenen Atelier oder auf dem eigenen Arbeitsplatz an ihrem Wohnort zu festgelegten Themen/Inhalten. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Arbeitsbesprechungen unter vier Augen online in einem ZOOM-Meeting besprochen. Aus dem Kursangebot der Akademie können Sie frei wählen und sich Ihren eigenen individuellen Stundenplan zusammenstellen. Ihre Teilnahme an den Kursen erfolgt ausschließlich online via ZOOM-Zuschaltung. Ebenso können Sie an allen Bildbesprechungen und öffentlichen Präsentationen der anderen Studierenden online via ZOOM-Zuschaltung teilnehmen. Ihre eigenen halbjährlichen Bildbesprechungen in der Malklasse Wöllmann, wie auch Ihre eigenen Öffentlichen Präsentationen richten Sie zuhause aus. Diese erfolgen als ein ZOOM-Meeting, an dem ausschließlich online teilgenommen werden kann.

Das Onlinestudium an der Akademie für Malerei Berlin zeichnet sich dadurch aus, dass

- Sie an Ihrem eigenen Atelierplatz zu Hause arbeiten, aber trotz dem den Austausch mit einer Gruppe von Student/-innen der Malerei haben,
- Sie kein Geld für Bildertransporte, Übernachtungen und sonstigen Reisekosten ausgeben müssen. Dadurch sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch Zeit!
- ein wesentlicher Teil des Studiums aus regelmäßigen individuellen Arbeitsbesprechungen unter vier Augen, so oft die Student/-innen diese fordern, Gruppenbesprechungen innerhalb der gewählten Kurse und Bildbesprechungen in der Klasse Wöllmann, die in der Regel freitags von 9.00–13.30 Uhr stattfinden, sowie Öffentlichen Präsentationen besteht. Hier können Sie sich via ZOOM online dazuschalten. Ihre eigenen Bildbesprechungen und öffentlichen Präsentationen erfolgen jeweils online als ZOOM-Meeting. Ute Wöllmann: »Ich knüpfe hier direkt an die Erfahrungen meines eigenen Malereistudiums bei Georg Baselitz an und greife die Idee des Architekturstudiums auf, wo von An fang an gelehrt wird, jede kleine Skizze, Zeichnung bis hin zu Ent
- Ihnen insgesamt in Ihrem Vertragsjahr 150 Stunden aus dem Kursprogramm der Akademie für Malerei Berlin zur Verfügung stehen, aus dem Sie frei wählen und sich ganz nach Ihren persönlichen Wünschen, Vorlieben und Gegebenheiten einen individuellen Studienplan zusammen stellen können. Es gibt keine Pflichtkurse. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt ausschließlich online via ZOOM Zuschaltung.

- Masterstudent/-innen der höheren Studiensemester wiederum Student/-innen und Kursteilnehmer/-innen unterrichten. Student/-innen in den letzten Studienjahren sollen fähig sein, alle Grundlagen zu unterrichten. Diese Idee basiert auf der Erkenntnis, dass Gelerntes zu unterrichten das Gelernte festigt und die eigenen Positionen klärt,
- die Student/-innen von Anfang an in ein öffentliches, interessiertes Forum eingebunden sind und so lernen, sich öffentlich zu präsentieren und darzustellen.

Leistungen für das Onlinestudium

1. 150 Unterrichtsstunden aus dem Kursangebot im Vertragsjahr, Teilnahme Online via ZOOM-Zuschaltung
2. Einmal im Semester eine eigene Bildbesprechung im Plenum der Malklasse Online via ZOOM
3. Individuelle Bildbesprechungen unter vier Augen in einem ZOOM-Meeting
4. Am Ende des 2. und 6. Semesters jeweils eine öffentliche Präsentation online als ZOOM-Meeting, anlässlich der Aufnahme in das Haupt- bzw. Masterstudium
5. Am Ende des Masterstudiums zum Studienabschluss eine öffentliche Präsentation der Arbeiten online als ZOOM-Meeting, und die Erarbeitung einer eigenen gedruckten Präsentation der Abschlussarbeiten in Form eines kleinen Kataloges, einer Broschüre o. Ä.



Öffentliche Präsentation Michael Rumler



Birgit Ginkel mit den überreichten Absolventen – und Meisterschülerurkunden während ihrer Öffentlichen Präsentation zum Studienabschluss



Arbeitsergebnis von Carolyn Rüther im Kurs Aktmalerei mit Ölfarben



Im Kurs Porträtzeichnen mit Ute Wöllmann

Das Vorstudium

Ab 180,00 € im Monat

Das Vorstudium wendet sich an alle Interessenten, die sich intensiv und konzentriert die Grundlagen aneignen oder sich mit bestimmten Techniken auseinandersetzen wollen. Es ist besonders geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse und für alle, die die Akademie für Malerei Berlin kennen lernen möchten. Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend können Sie sich Ihre Kurse frei aus dem Kursprogramm zusammenstellen. Es ist gedacht als Orientierung in der Phase der Entscheidungsfindung, bevor man mit einem Malereistudium beginnt. Ein Studieninteresse ist jedoch für ein Vorstudium nicht zwingend erforderlich.

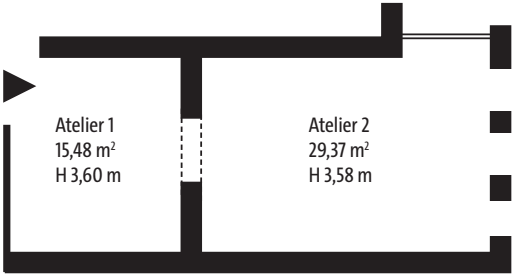
- Der Vertrag beinhaltet 240 Kursstunden im Jahr, bzw. 120 Kursstunden im Halbjahr.
- Das Vorstudium berechtigt zur Teilnahme an zwei Bildbesprechungen pro Halbjahr.
- Coaching-Gespräche mit Dozenten müssen extra gebucht werden.
- 215,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit zwölfmonatiger Laufzeit.
- 180,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit zwölfmonatiger Laufzeit und reiner ZOOM-Teilnahme
- 235,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit sechsmonatiger Laufzeit.
- 200,00 EUR im Monat bei einem Vertrag mit sechsmonatiger Laufzeit und reiner ZOOM-Teilnahme.

Neu! Ateliernutzung

Seit dem 1.1.2024 haben Sie donnerstags und an einigen anderen Tagen die Möglichkeit unabhängig von einem Studium oder einem Kursbesuch den großen Atelierraum der Akademie für Malerei Berlin für Ihre eigenständige und selbstständige künstlerische Arbeit zu nutzen. Dies bietet sich an, wenn Sie zum Beispiel ein oder mehrere große Formate verwirklichen wollen, weil es bei Ihnen zuhause dafür zu eng ist. Oder Sie wollen sich mit mehreren Kollegen und Kolleginnen zusammentun, weil Sie gemeinsam unabhängig von einem Kurs ein Aktmodell oder Porträtmodell malen oder zeichnen wollen oder Sie wollen einfach so gemeinsam malend und zeichnend einen Tag oder mehrere Tage zusammen verbringen. Wie dem auch sei, hier gibt es nun ein attraktives Angebot für Sie! Das Büro gibt Ihnen gerne Auskunft über freie Termine. Dieses Angebot besteht für alle Direkt-, Fern- und Onlinestudenten/-innen der Akademie, Kursteilnehmer/-innen und Absolventen/-innen, und auch für andere Interessenten/-innen.



Andrea Interschick präsentiert ihre Arbeiten in der Reihe »Was machen eigentlich die Absolventinnen und Absolventen?«



Gebühren Ateliernutzung

Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 17 Uhr
▸ 15 € pro Termin

Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 24 Uhr
▸ 20 € pro Termin

Präsenzkurs mit Zoom-Zuschaltung
reiner Zoom-Kurs
reiner Präsenzkurs

Schließzeit bis 10.1.2027

JANUAR

Galerie ROOT, »Inside Outside« mit Andreas Amrhein und Ute Wöllmann, Ausstellungsdauer bis 30.1.

1451 Dienstags 5.1., 12.1., 19.1., 26.1., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 12.1., 19.1., 26.1, jeweils 16–19 Uhr

1427 Mo 11.1., 18 Uhr, Einführung/Vortrag Kurs Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild, Ute Wöllmann

1455 Dienstags, 12.1., 19.1., 26.1. 19–21 Uhr Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1456 Mittwochs, 13.1., 20.1., 27.1., 17.30–20.30 Uhr, Das Porträt einer Person – in einer langen Stellung und nach dem Foto, Ute Wöllmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 16.1., jeweils 9–18.30 Uhr

1430 So 17.1., 18 Uhr, Einführung/Vortrag Kurs Cutout, Collage & Print – Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen, Toni Wirthmüller

1448 Montags, 18.1., 18.30–20.00 Uhr Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1426 Sa 23.1. + So 24.1., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Objektzeichnen, Andreas Amrhein

1445 So 24.1., 18 Uhr, Einführung/Vortrag Malreise nach Südfrankreich, Inhalt: Anselm Kiefer und »La Ribaute«, 19 Uhr Film über »La Ribaute«, Ute Wöllmann

1429 Mo, 25.1., 18 Uhr, Einführung Surrealismus und die Technik des Automatischen Zeichnens, Ute Wöllmann

1427 Sa 30.1. + So 31.1., jeweils 12–15 + 16–19 Uhr, Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild, Ute Wöllmann

FEBRUAR

Galerie ROOT, N.N, Mo 1.2., 18 Uhr Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), Ausstellungsdauer bis 27.2.

1432 Mo 8.2., 18 Uhr, Vortrag: Techniken der (foto-) realistischen Aquarellmalerei, Andreas Hentrich

1451 Dienstags 9.2., 16.2., 23.2., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 9.2., 16.2., 23.2., jeweils 16–19 Uhr

1456 Mittwochs 10.2., 17.2., 24.2., 17.30–20.30 Uhr, Das Porträt einer Person – in einer langen Stellung und nach dem Foto, Ute Wöllmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 13.2., jeweils 9–18.30 Uhr

1455 Dienstags, 9.2., 16.2., 23.2., 19–21 Uhr, Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1428 So 14.2., jeweils 12–14 + 15–17 Uhr, Seminar: Die Geschichte der Selbstvermarktung als Künstlerin/Künstler bis heute in Theorie und Praxis, Ute Wöllmann

1448 Montags 15.2., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1429 Sa 20.2. + So 21.2., jeweils 12–15 + 16–19 Uhr Automatisches Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann

1444 Mo 22.2., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Der Stadtraum als bildnerisches Motiv, Ute Wöllmann

1430 Sa 27.2. + So 28.2., jeweils 10–13 + 14–18 Uhr Cutout, Collage & Print – Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen, Toni Wirthmüller

MÄRZ

1445 Mo 1.3., 18 Uhr, Einführung/Vortrag Malreise nach Südfrankreich, Inhalt: Malerei der Steinzeit »Die Höhle von Chauvet«, Ute Wöllmann

1451 Dienstags 2.3., 9.3., 16.3., jeweils 9.30–12.30 Uhr Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags, 2.3., 9.3., 16.3., jeweils 16–19 Uhr

1455 Dienstags, 2.3., 9.3., 16.3., 19–21 Uhr Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1456 Mittwochs 3.3., 10.3., 17.3., 17.30–20.30 Uhr Das Porträt einer Person – in einer langen Stellung und nach dem Foto, Ute Wöllmann

1431 Sa 6.3. + So 7.3., jeweils 10–14 + 15–19 Uhr, Inspiration, kreatives Arbeiten – Alles ist erlaubt!, Marion Eichmann

Galerie ROOT, Margit Buß (Malerei) und Jarvis Helwig (Papierskulptur) »Fragmente im Dialog«, Mo 1.3., 18 Uhr Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), Ausstellungsdauer bis 17.4.

1422 Do, 4.3., 18 Uhr, Vortrag »Zeitgenössische Plein-Air-Malerei – Neo-Impressionismus, am Beispiel von Christopher Lehmpfuhl u.a.« Ute Wöllmann

1434 Do 11.3., 18 Uhr, Einführung/Vortrag Soft Sculpture, Alexandra Deutsch

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 13.3., jeweils 9–18.30 Uhr

1457 Sa 13.3., 19 Uhr, Einführung/Vortrag Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt, Ute Wöllmann

1433 So 14.3., 17 Uhr, Einführung/Vortrag, Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation, Jens Wohlrab

1460 So 14.3., 19 Uhr, Einführung/Vortrag, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

1448 Montags, 15.3., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1432 Fr 19.3., Sa 20.3., So 21.3. jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei, Andreas Hentrich

1444 Mo 22.3., Di 23.3., M 24.3., Do 25.3., jeweils 11–16 Uhr, Der Stadtraum als bildnerisches Motiv: Keine Angst vor Architektur und Perspektive, Ute Wöllmann

APRIL

1433 Sa 3.4. + So 4.4., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation, Jens Wohlrab

1452 Dienstags 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 9.30–12.30 Uhr, jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., jeweils 16–19 Uhr

1455 Dienstags, 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 19–21 Uhr Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1457 Mittwochs 7.4., 14.4., 21.4., 28.4., 17.30–20.30 Uhr Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt, Ute Wöllmann

Freitag, 9.4., 20 Uhr, Ulli Altenkirch, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium

1434 Sa 10.4. + So 11.4., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Soft Sculpture, Alexandra Deutsch

1448 Montags, 12.4., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1422 Do 15.4., 10–16 Uhr, Plein-Air-Malerei in Aquarell und Öl, Christopher Lehmpfuhl

Freitag, 16.4., 20 Uhr, Cindy Bräuler, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium ausschließlich online via ZOOM; Anmeldung erforderlich

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 17.4., jeweils 9–18.30 Uhr

1423 So 18.4., 10–13 + 14–17 Uhr, Bildbesprechungen, Andreas Amrhein

Galerie ROOT, Mo 19.4.–Sa 24.4. Claudia Gattner, Ausstellung zum Studienabschluss.
Freitag, 23.4., 20 Uhr: Claudia Gattner, Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

1435 Mo 19.4., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – Ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!, Ute Wöllmann

1434 Sa 24.4. + So 25.4., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Soft Sculpture, Alexandra Deutsch

Galerie ROOT, Mo 26.4.–Fr 30.4. Lola Schön, Ausstellung zum Studienabschluss
Freitag, 30.4., 20 Uhr, Lola Schön, Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

MAI

Galerie ROOT, Mo 3.5., 20 Uhr, Vernissage »Arbeiten aus den Kursen«, Ausstellungsdauer: 4.5.–29.5.

1448 Montags 3.5., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1452 Dienstags, 4.5., 25.5., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 4.5., 25.5., jeweils 16–19 Uhr

1455 Dienstags 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 19–21 Uhr Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1457 Mittwochs 5.5., 17.30–20.30 Uhr, Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt, Ute Wöllmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 8.5., jeweils 9–18.30 Uhr

1445 Mo 10.5.–Sa 15.5., (Anreise Sa 9.5.; Abreise So 16.5.), jeweils 11–17 Uhr, Malreise nach Südfrankreich ins Tal der Ardèche bei Barjac/Montclus, Ute Wöllmann

1460 Donnerstags 20.5., 27.5., 17.30–20.30 Uhr, Farbe und Klang: Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

Freitag, 21.5., 20 Uhr, Carolyn Rüther, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium

1435 Sa 22.5. + So 23.5., jeweils 12–15 + 16–19 Uhr, Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – Ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!, Ute Wöllmann

1437 So 23.5., 19.30 Uhr, Einführung/Vortrag: Kurs Anatomie der Verwandlung – Körper.Fragment.Transformation, Toni Wirthmüller

Freitag, 28.5., 20 Uhr, Petra Seirig, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium
Galerie ROOT, So 30.5., 18 Uhr (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung) Vernissage StipendiatInnen-Ausstellung: Austausch Freie Akademie der Bildenden Künste Kärnten@ Akademie für Malerei Berlin, Ausstellungsdauer bis Sa 12.6.

1450 Montags 31.5., 10–13 + 14–17 Uhr, Graffiti-Elemente in der Malerei, Gilbert Brohl

JUNI

1452 Dienstags 1.6., 8.6., 15.6., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., jeweils 16–19 Uhr

1455 Dienstags 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., 19–21 Uhr Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt, Florian Albrecht

1457 Mittwochs 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6., 17.30–20.30 Uhr, Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt, Ute Wöllmann

1460 Donnerstags 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 17.30–20.30 Uhr, Farbe und Klang: Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

1436 Sa 5.6. + So 6.6., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Aquarellmalerei demystifiziert, Krassimir Kolev

1450 Montags 7.6., 10–13 + 14–17 Uhr, Graffiti-Elemente in der Malerei, Gilbert Brohl

1448 Montags, 7.6. 18.30–20 Uhr, (dieser Termin auch in Präsenz), Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1437 Sa 12.6. + So 13.6., jeweils 10–13 + 14–18 Uhr, Anatomie der Verwandlung – Körper.Fragment.Transformation, Toni Wirthmüller

Galerie ROOT, Mo 14.6.–Sa 19.6., Jutta Vogler-Fischkal, Ausstellung zum Studienabschluss

Freitag, 18.6, 20 Uhr: Jutta Vogler-Fischkal, Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

Kinder- Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstags 19.6., jeweils 9–18.30 Uhr

1428 So 20.6., jeweils 12–14 + 15–17 Uhr Seminar: Die Geschichte der Selbstvermarktung als Künstlerin/Künstler bis heute in Theorie und Praxis, Ute Wöllmann

Galerie ROOT, N.N., Mo 21.6., 18 Uhr, Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), Ausstellungsdauer bis 17.8.

Schließzeit vom 30.6.–15.8.2027

AUGUST

Kinder- Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstags 17.8., 24.8., 31.8., jeweils 16–19 Uhr

Ausstellung »Die Geschichte hinter den Dingen«, Do 19.8., 16 Uhr, Vernissage

19.8.–22.8., Tage der Offenen Tür, jeweils 16–19 Uhr

1440 Sa 21.8., 19 Uhr, Einführung/Vortrag zum Ausflug nach Cottbus »Was machen eigentlich die Cottbuser Absolventinnen?« – und Malen im Fürst Pückler Park in Cottbus, Ute Wöllmann

Galerie ROOT, Mo 23.8., 18 Uhr, Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), »Nachlass Loslassen« mit Arbeiten von Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Marita Czepa, Jochen Czepa, Karolin Hägele, Sabine Kybarth, Aruna Samivelu, Ilka Schneider Ausstellungsdauer bis Sa 23.10.

1453 Dienstags 24.8., 31.8., jeweils 9.30–12.30 Uhr Neue Impulse, Andreas Amrhein

1458 Mittwochs 25.8., 17.30–20.30 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert

Samstags 28.8., jeweils 9–18.30 Uhr

1446 So 29.8., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Kurs Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

1438 Mo 30.8., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art, Toni Wirthmüller

SEPTEMBER

1458 Mittwochs, 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 17.30 – 20.30 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann

1438 Sa 4.9. + So 5.9., jeweils 10–13 + 14–18 Uhr, Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art, Toni Wirthmüller

1453 Dienstags, 7.9., 14.9., 21.9., 28.9., jeweils 9.30– 12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann

Dienstags 7.9., 14.9., 21.9., 28.9., jeweils 16–19 Uhr

1439 Sa 11.9. + So 12.9., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Objektzeichnen, Andreas Amrhein

1424 So 12.9., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Materialität und Struktur in der Malerei, Anja Engelking

1449 Montags 13.9., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

Freitag, 17.9, 20 Uhr, Cornelia Meier, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium

1440 Sa 18.9., 10–14 + 16–18 Uhr, Ein Wochenende in Cottbus mit Atelierbesuchen und Malen im Fürst-Pückler-Park, Atelierbesuche bei den Absolventinnen der AfMB Anett Münnich, Christine Geiszler und Inna Perkas in der Reihe »Was machen eigentlich die Absolvent*innen?«, Ute Wöllmann

1440 So 19.9., 10–13 + 14–17 Uhr, Ein Wochenende in Cottbus mit Atelierbesuchen und Malen im Fürst-Pückler-Park, Plein-Air-Malen zum Thema Parklandschaft im Fürst-Pückler-Park in Branitz, Ute Wöllmann

Kinder- Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 25.9., jeweils 9–18.30 Uhr

Freitag, 24.9., 20 Uhr, Ina Edera, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium ausschließlich online via ZOOM; Anmeldung erforderlich

1442 So 26.9., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei, Mirko Schallenberg

1459 Mo 27.9., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder, Ute Wöllmann

OKTOBER

1449 Montags 4.10., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1453 Dienstags 5.10., 9.30–12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 5.10., 26.10., jeweils 16–19 Uhr

1458 Mittwochs 6.10., 17.30–20.30 Uhr, Malen und Zeichnen, Ute Wöllmann

1441 Sa 9.10. + So 10.10., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Collage – oder das gebaute Bild, Stefanie Schubert

1446 Mo 11.10., Di 12.10., Mi 13.10., Do 14.10., Fr 15.10., jeweils 10–13 + 14–17 Uhr, Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei, Jens Wohlrab

1447 So 17.10., 10–13 + 14–17 Uhr, Materialität und Struktur in der Malerei, Anja Engelking

1447 So 24.10., 10–13 + 14–17 Uhr, Materialität und Struktur in der Malerei, Anja Engelking

1443 Mo 25.10., 18 Uhr, Einführung/Vortrag: Welche Farbe wirkt wie? – Die Lehre von den Farben, Ute Wöllmann

1454 Dienstags 26.10., jeweils 9.30–12.30 Uhr Neue Impulse, Andreas Amrhein

1459 Mittwochs 27.10., 17.30–20.30 Uhr, Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder, Ute Wöllmann

Galerie ROOT: Mo 25.10.–Sa 30.10., Kathrin Schöne, Ausstellung zum Studienabschluss
Freitag, 29.10., 20 Uhr: Kathrin Schöne, Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

Kinder- Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 30.10., jeweils 9–18.30 Uhr

1428 So 31.10., jeweils 12–14 + 15–17 Uhr, Seminar: Die Geschichte der Selbstvermarktung als Künstlerin/Künstler bis heute in Theorie und Praxis, Ute Wöllmann

NOVEMBER

Galerie ROOT: Mo 1.11., 18 Uhr, N.N., Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), Ausstellungsdauer bis 20.11.

1454 Dienstags 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., jeweils 16–19 Uhr

1459 Mittwochs 3.11., 17.11., 24.11., 17.30–20.30 Uhr, Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder, Ute Wöllmann

1442 Sa 6.11. + So 7.11., jeweils 10–13 + 14–19 Uhr, Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei, Mirko Schallenberg

1449 Montags 8.11., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

Freitag, 12.10., 20 Uhr, Katrin Jelitzki, Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium ausschließlich online via ZOOM; Anmeldung erforderlich

1442 Sa 13.11. + So 14.11., jeweils 10–13 + 14–19 Uhr, Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei, Mirko Schallenberg

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 20.11., jeweils 9–18.30 Uhr

1425 So 21.11., 10–13 + 14–17 Uhr, Bildbesprechungen, Toni Wirthmüller

Galerie ROOT: Mo 22.11.–Sa 27.11., Eva Kaynak, Ausstellung zum Studienabschluss

Freitag, 26.11., 20 Uhr: Eva Kaynak, Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss

1443 Sa 27.11. + So 28.11., jeweils 12–15 + 16–19 Uhr, Angewandte Farbenlehre, Ute Wöllmann

Galerie ROOT: Mo 29.11., 18 Uhr, Ute Wöllmann, Vernissage (17.30 Uhr Online-Führung via ZOOM durch die Ausstellung), Ausstellungsdauer bis 15.1.2028

DEZEMBER

1459 Mittwochs 1.12., 8.12., 15.12., 17.30–20.30 Uhr, Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder, Ute Wöllmann

1449 Montags 6.12., 18.30–20 Uhr, Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei, Eva-Maria Kaufmann

1454 Dienstags 7.12., 14.12., jeweils 9.30–12.30 Uhr, Neue Impulse, Andreas Amrhein

Kinder-Malkurse mit Ute Wöllmann
Dienstags 7.12., 14.12., jeweils 16–19 Uhr

Kinder-Malkurse mit Stefanie Schubert
Samstags 18.12., jeweils 9–18.30 Uhr

Schließzeit vom 19.12.2027–9.1.2028



Alexander Dik, Akt, 2024, Pastellkreide, Ölpastellkreide, Bleistift, Buntstift auf Papier, 60 × 40 cm

Die Kurse

1455 | Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt

REINER ZOOM-KURS

DIENSTAGS 19 – 21 UHR | 12.1. · 19.1. · 26.1. · 9.2. · 16.2. · 23.2. · 2.3. · 9.3. · 16.3. · 6.4. · 13.4. · 20.4. · 27.4. · 4.5. · 11.5. · 18.5. · 25.5. · 1.6. · 8.6. · 15.6. · 22.6. · 29.6.

Was verrät ein Gemälde, wenn man es unter Infrarot und Röntgenlicht betrachtet? Bei Vermeers »Briefschreiberin in Gelb« mehr, als man ahnt: eine ursprünglich steiler gehaltene Feder, verschobene Finger, zwei unterschiedliche Sorten Bleizinngelb für die berühmte gelbe Jacke – eine gröbere für die kräftigen ersten Lichter auf den Schulterfalten, eine feinere für die zarte Modellierung danach. In diesem Kurs rekonstruieren wir genau diese Reihenfolge, Schicht für Schicht, so wie sie die neueste kunsttechnologische Forschung der National Gallery of Art aufgezeigt hat.

In unserem Kurs folgen wir Schritt für Schritt den Befunden der aktuellen Forschung – wir malen nicht »im Stil von«, sondern rekonstruieren einen tatsächlich nachgewiesenen Arbeitsprozess. Neben dem Malen selbst bedeutet dies auch eine intensive Auseinandersetzung mit den von Vermeer verwendeten Geweben, Pigmenten und Malölen.

Kursinhalte:

- Auswertung der wissenschaftlichen Befunde zur Maltechnik und zum Bildaufbau der »Briefschreiberin in Gelb«
- Anwenden der Maltechnik Vermeers
- Materialkunde Pigmente und Bindemittel
- Implementierung erlangten Wissens und neuer Skills in der eigenen künstlerischen Arbeit



Johannes Vermeer, Briefschreiberin in Gelb, 1665, Öl auf Leinwand, 45 × 39,9 cm; National Gallery of Art, Washington, D.C.

Vita: Geboren 1981 in Stuttgart | 2000 Abitur | 2002–07 Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin bei Prof. H. Kürschner und Prof. F. Badur. Abschluss als Meisterschüler | 2010–16 Studium der Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Abschluss als Diplom-Restaurator | 2016–18 Anstellung als Gemälderestaurator, Deutsches Historisches Museum Berlin | 2016 Grisebach GmbH, Berlin; Freie Mitarbeit. Kunsttechnologische und konservatorische Untersuchungen an Gemälden, Grafiken und Skulpturen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts | 2014 Deutsches Hygiene-Museum Dresden: Restaurierung eines Gläsernen Mannes in Vorbereitung der Ausstellung »Blicke! Körper! Sensationen!« | 2009–10 Volontariat im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierung gefasster Bildwerke aus Holz und Stein, technologische und konservatorische Untersuchungen an Mauerwerk und Architekturfarbigkeit

1423 | Bildbesprechungen
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SO 18.4. | 10–13 UHR + 14–17 UHR

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihre Arbeiten dem Künstler und Dozenten Andreas Amrhein vorzustellen und diese mit ihm zu besprechen. Sie profitieren von seiner Expertise und gewinnen einen neuen Blick auf Ihre Arbeiten. Verhandelt werden Ihre Fragen und Probleme, die Sie individuell vorstellen, beispielsweise: Wo stehe ich künstlerisch? Welche Mängel zeigen sich in meinen Arbeiten? Wie kann es weitergehen? Wie kann ich mich technisch verbessern? Worauf sollte ich künftig meinen Fokus legen? Kommt mein Anliegen beim Betrachter an? Wie kann ich das ausdrücken, was ich eigentlich ausdrücken möchte? Sie haben zwei Teilnahme-Optionen an diesem Kurs, entweder mit einer eigenen Bildbesprechung oder als Zuhörer/Zuhörerin. Die Plätze für Bildbesprechungen sind auf vier begrenzt. Die Plätze für Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht begrenzt.

1426 | Objektzeichnen
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 23.1. + SO 24.1. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

1439 | Objektzeichnen
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 11.9. + SO 12.9. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

In den letzten Jahren ist mir aufgefallen, wie oft sich viele (häufig natürlich erfolglos) um das genaue Beobachten herummogeln und selbst Hilfsmittel wie Projektionen ihnen weder Klarheit noch Sicherheit in der Abbildung schaffen, wenn sie sich der (zeichnerischen) Grundlagen nicht bewusst sind. Dieser Kurs arbeitet sich von einfachen Objektaufbauten schrittweise zu immer anspruchsvolleren Stillleben. Wir werden mit Blei- und Farbstiften zeichnerisch Lichtverhältnisse, Kontraste, Größenverhältnisse untersuchen, Ausschnitte bewusst wählen lernen und uns eine gewisse routinierte Sicherheit in der Betrachtung und in der zeichnerischen Umsetzung von Objekten erarbeiten. Das ist das Rüstzeug für den ganzen Rest.

1451 | Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DIENSTAGS 9.30–12.30 UHR | 5.1. · 12.1. · 19.1. · 26.1. · 9.2. · 16.2. · 23.2. · 2.3. · 9.3. · 16.3.

1452 | Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DIENSTAGS 9.30–12.30 UHR | 6.4. · 13.4. · 20.4. · 27.4. · 4.5. · 25.5. · 1.6. · 8.6. · 15.6.

In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam Schritt für Schritt die Grundlagen des Malens mit Acrylfarben erarbeiten: Welche Untergründe gibt es? Mit welchen Pinseln male ich? Welche Farben eignen sich für welche Technik am besten? Von »aquarellig« bis »pastos« werden wir alles ausprobieren und auf individuelle Fragestellungen eingehen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet.

1453 | Neue Impulse
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DIENSTAGS 9.30–12.30 UHR | 24.8. · 31.8. · 7.9. · 14.9. · 21.9. · 28.9. · 5.10.

1454 | Neue Impulse
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DIENSTAGS 9.30–12.30 UHR | 26.10. · 2.11. · 9.11. · 16.11. · 23.11. · 30.11. · 7.12. · 14.12.

Verschiedene Stile und Ausdrucksmittel zu mischen kann den eigenen Bild-Horizont erheblich erweitern, die Vielfalt der darstellerischen Wirklichkeiten erhöhen, evtl. sogar Blockaden lösen und aufbrechen helfen. Wir wollen in diesem Kurs ausgehend von Einzelgesprächen den eigenen Standpunkt kurz analysieren und dann gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie man ggf. bisher fremde Bildideen in die eigene gewohn-

te Arbeitsweise integrieren kann, um neue, spannendere Ausdrucksformen auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Der Kurs bietet Raum für Experimente etwas außerhalb der gewohnten Arbeitsweise.

Vita: 1963 geboren in Marburg | 1985–92 Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Barbara Heinisch und Walter Stöhrer | 1988 Slade School of Fine Art, University College, London | 1989 Grafikskolan Forum, Malmö | 1990 School of the Art Institute of Chicago | 1990 Kunstpreis der 9. internationalen Grafik Triennale, Fre chen | 1992 Meisterschüler an der Hochschule der Künste Berlin | 1996–2004 Lehrauftrag für Radierung, Freie Kunstschule Berlin/Freie Akademie für Kunst Berlin | 1997 Stipendium der Aldegrever Gesellschaft, Lofoten, Norwegen | 1999 Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris | 2002 Stipendium der Aldegrever Gesellschaft, Provence | seit 2005 Lehrauftrag für Malerei, Akademie für Malerei Berlin | 2010 Artist in Residence Beijing/China | 2018 und 2026 Artist in Residence China National Printmaking Base Guanlan/China | wird vertreten von der Galerie Schmalfuss Contemporary Fine Art Berlin | www.andreasamrhein.de



Cherokee Snake Miracle, 2026, übermalte Radierung, 71 × 105 cm



Offseason, 2024, Öl und Spray auf Leinwand, 130 × 150 cm

1450 | Graffiti-Elemente in der Malerei

REINER PRÄSENZKURS

MONTAGS 10–13 UHR + 14–17 UHR | 31.5. · 7.6.

In diesem Kurs werden wir uns mit den Grundlagen der Graffiti- bzw. Stencil-Art befassen. Hierfür werden wir unter anderem Schablonen anfertigen, sowie die Sprühfarbe frei auf den Malgrund übertragen. Die Wahl der Motive, sowie der Malgrund, bleibt jeder/m Teilnehmenden frei überlassen. So können es zum Beispiel Buchstaben sowie ganze Schriftzüge, geometrische Formen als auch Logos, Portraits oder einfache Ornamente sein. Eine Auswahl wird im Kurs zur Verfügung gestellt. Ziel ist es Erfahrung im Umgang mit Sprühdosen zu bekommen und die Her stellung einfacher Schablonen zu erlernen. Erfahrene Studierende werden die Möglichkeit haben, Techniken zu intensivieren und ggf. einen Bezug zur eigenen Arbeit herzustellen. Am Ende des Workshops wird jede/r Teilnehmende fertige Arbeiten mitnehmen.

Vita: 2011 Meisterschüler von Andreas Amrhein (Akademie für Malerei Berlin) | 2009–2011 Studium der Malerei in der Klasse von Andreas Amrhein | 2006–2009 Studium der Malerei bei Ute Wöllmann an der Akademie für Malerei Berlin **Einzelausstellungen** (Auswahl): 2019 »Aint seen nothing«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »HOPE«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2013 »PAINTING«, Neersen Castle, Willich town | 2012 »IN TIME«, Fraunberg art gallery, Dusseldorf | 2011 Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss, Ernennung zum Meisterschüler von Andreas Amrhein | 2010 Installation Friends Bar, Prenzlauer Berg/Berlin **Gruppenausstellungen** (Auswahl): 2020 »Every Jack has his jill«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2019 »OSTRALE Biennial 019«, Historical tobacco factory f6, Dresden | 2018 »Import/Export«, Axel Obiger Gallery, Berlin | 2017 Showroom, Young Art Berlin | 2017 Kunsthalle Neuffer am Park, Young Art Berlin | 2017 »Permanent | Remain faithful«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »Art Market Budapest«, Michaela Helfrich Gallery, Berlin | 2016 »Integrated Systems«, Vane Gallery Newcastle/UK | 2016 »Revierkunst«, Museum on the Ostwall Dortmund | 2015 »Private view«, Young Art Berlin | 2015 »New World«, Young Art Berlin | 2014 »TWO. TWO. DOS«, Michaela Helfrich Gallery Berlin | 2012 Janine Bean Gallery, Berlin | 2012 »SUMMERTIME«, fraunberg art gallery, Dusseldorf

1434 | Einführungsvortrag Soft Sculpture
REINER ZOOM-VORTRAG | DONNERSTAG 11.3. | 18 UHR

1434 | Soft Sculpture
REINER ZOOM-KURS
SA 10.4. + SO 11.4. UND SA 24.4. + SO 25.4. | JEWEILS 10–13 + 14–17 UHR

Gegenwärtig gewinnen haptische Erfahrungen und textile Materialien in der Kunst an Bedeutung, da sie sinnliche Wahrnehmung neu erschließen und einen Gegenentwurf zur zunehmenden Entfremdung durch digitale Medien darstellen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die materialaffin sind und erweitert den Blick darauf, wie man mit weichen Materialien und räumlicher Gestaltung neue Ausdrucksformen erarbeitet. Wie stellt man mit »weichen« Materialien dreidimensionale Objekte her? Welche Möglichkeiten des Ausdrucks können sich hieraus entfalten? Wird ein größerer Raum installativ mit einbezogen? Wir erforschen die Eigenart und Gestaltungsmöglichkeiten von Materialien wie Textil, Schaumstoff, Gummi, Fliegengitter, Draht, Filz, Wolle etc. und bewegen uns von der Fläche in den Raum. Künstlerische Prinzipien wie Rhythmus, Materialität, Farbigkeit und die plastische Durchformung einer dreidimensionalen Form bilden den Rahmen für vielfältige Recherchen. Auf der Suche nach der ästhetischen Qualität der Gesamtform entstehen überraschende dreidimensionale Objekte. Der Kurs verbindet experimentelles Materialwissen mit ästhetischer Formgebung und eröffnet einen praxisnahen Zugang zu dreidimensionalen Arbeiten im Raum, unterstützt durch eine reflektierte Auseinandersetzung mit Materialien und deren Sinnlichkeit. Praktische Impulse und Einblicke in die Geschichte der Soft Sculpture und in deren aktuellen Diskurs begleiten den Arbeitsprozess.



Wüstenblume, 2025, geschöpftes Papier, Pigmente, Beize, 23 × 19 × 8 cm

Vita: 1968 in Karlsruhe geboren | 1988–95 Studium der Bildenden Kunst an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz | 1992 Gaststudium an der École des Beaux Arts, Dijon, Frankreich | Lebt und arbeitet freischaffend in Wiesbaden. **Auszeichnungen, Stipendien, Aufenthalte:** 2024 Caravane d'Ouadane, Mauretanien und Projektförderung der Deutschen Botschaft für Mauretanien | 2023 D'art Espace Créations, Nouakchott, Mauretanien | 2022 Stipendium Neustart Kultur, Stiftung Kunstfonds | 2019 Cité Internationale des Arts, Paris Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz | 2014 Christa Moering Stipendium der Stadt Wiesbaden 2012 »Sandarbh« artist in residence, Partapur, Indien | 2010 und 2011 Casa Tres Patios, Medellín, Kolumbien | 2007/08 Stipendium des Instituto Cultural Peruano Alemán, Arequipa, Peru | 2007 »Dance-Palace«, Projektstipendium, Luxemburg, erste Zusammenarbeit mit Tänzern | 2005 Stipendium des Instituto de Artes do Pará, Belém, Brasilien | ZONTA-Kunstpreis, Mainz | 2003 Stipendium Zehnthaus Jockgrim | 2002 »Art to nature«, Projektstipendium, Cres, Kroatien | 1996 Perron- Förderpreis für Malerei, Frankenthal | 1993 Stipendium der Stiftung zur Förderung der Kunst in der Pfalz | 1992 Erasmus-Stipendium, Dijon, Frankreich. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.
www.alexandra-deutsch.de



Pflanze mit blauem Blatt II, 2026, Ölpastell, Papier auf Papier, 40 × 30 × 2 cm

1431 | Inspiration, kreatives Arbeiten – Alles ist erlaubt!

REINER PRÄSENZKURS

SA 6.3. + SO 7.3. | JEWEILS 10–14 UHR + 15–19 UHR

Aus unserem Inneren heraus soll eine Formen- und Farbenwelt entstehen, die individuell und künstlerisch unverwechselbar ist. Wir werden uns frei machen von jeglichen Gesetzen der klassischen Kunst. Alles wird in andere Zusammenhänge gebracht und mit Energie und Kreativität zu einem neuen Bild zusammengefügt. Erlaubt ist alles. Vom Material über die Farbe und der Darstellungstechnik, bis hin zur Größe und Beschaffenheit des Kunstwerkes. Es zählt nur, dem innerlichen Drang und Kraft der Kreativität freien Lauf zu lassen. Explosivität und Leidenschaft vereinigen sich zu einem Feuerwerk der Darstellung. Gerade hier ist es wichtig, sich der eigenen Absicht bewusst zu werden. Dieses wird in einem Gespräch erörtert und zur Leitlinie geformt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig für diejenigen, die noch nicht bei mir waren: Jeder kann teilnehmen, auch Anfänger: Alle, die Lust haben kreativ zu sein! Es gibt kein »richtig«, kein »falsch«! Der Kurs kann auch für diejenigen, die schon mal da waren, aufbauend sein! Es können Arbeiten mitgebracht werden. Wir werden viele Gruppen- und Einzelbesprechungen machen!

Vita: geboren 1974 in Essen | 2003 Meisterschülerin, Kunsthochschule Berlin Weißensee, Prof. Gotenbach – »Ping Pong« eine Raumcollage | 2002 Diplom, Kunsthochschule Berlin Weißensee – 16324800 Maschen, eine Raumcollage | 1996–2002 Kunsthochschule Berlin Weißensee | 1996 Deutsche Oper Berlin, Assistenz Bühnenbild | 1994–95 Universität der Künste UDK Berlin, Bildende Kunst **Preise/Stipendien:** 2024/25 Projekt Artist Windows, Hermès Paris | 2023 Einrichtung des »Reichstag Marion Eichmann Raum«, Elisabeth-Marie-Lüders Haus, Parlamentsneubau Berlin | 2022/23 Projekt Artist Windows, Hermès Hong Kong | 2021/22 vom Kunstbeirat des deutschen Bundestags mit einem Kunstprojekt beauftragt, das Architektur und Nutzung des parlamentarischen Gebäudes thematisiert | 2019 Kunstpreis Münsterland | 2017 HYP Award | 2014 Franz-Joseph-Spiegler-Preis | 2014 Arbeits-Stipendium Schloss Mochental | 2003/04 Stipendium des DAAD | 2002 Mart Stam Förderpreis | 2003/02 NaFög-Stipendium zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses | seit 2007 Lehraufträge | Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen in Galerien und Museen. Die Werke befinden sich in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen. www.marioneichmann.com

1424 | Einführungvortrag: Materialität und Struktur in der Malerei

REINER ZOOM-VORTRAG | SONNTAG 12.9. | 18 UHR

Anhand von Beispielen aus der abstrakten und gegenständlichen Malerei betrachten wir die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Strukturen und Oberflächen mit unterschiedlichen Materialien. Zur Vorbereitung auf den Kurs besprechen wir die Materialliste und klären offene Fragen. Außerdem gehen wir auf mögliche Vorarbeiten und individuelle Voraussetzungen ein.

1447 | Materialität und Struktur in der Malerei

REINER ZOOM-KURS

SONNTAGS 10–13 UHR + 14–17 UHR | 17.10. · 24.10.

Strukturen und Oberflächen verleihen Bildern Tiefe, Ausdruck und eine besondere Präsenz. In diesem Kurs erkunden wir die vielfältigen Möglichkeiten materialbetonter Malerei und erarbeiten die technischen Grundlagen für den professionellen Umgang mit Strukturmassen. Die Teilnehmenden lernen eigene Strukturmassen herzustellen und gezielt in ihre malerische Arbeit einzubinden. Dabei experimentieren wir mit unterschiedlichsten Materialien: von Steinmehlen, Sand, Asche und Kreide bis hin zu selbst gesammelten Fundstücken und natürlichen Zuschlagstoffen. Im praktischen Prozess wird aufgebaut, geschichtet und wieder zerstört. Wir schauen uns an, wie Strukturen und Oberflächen sowohl in abstrakter wie auch gegenständlicher Malerei eingesetzt werden kann bis hin zu reliefartigen Schichtungen. Gearbeitet wird auf verschiedenen Malgründen, um das Zusammenspiel von Material und Untergrund auszuloten. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre malerische Ausdrucksweise durch experimentelles Arbeiten mit Materialien vertiefen und neue Wege im Umgang mit Oberfläche, Form und Material entdecken möchten.

Vita: Geboren 1975 im Auetal (Niedersachsen) | 1994 Abitur | 1994–1996 Ausbildung zur Bauzeichnerin | 2021–2026 Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 2026 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | lebt und arbeitet in Lauenau (Niedersachsen) **Ausstellungen:** 2018 Gemeinschaftsausstellung Kunstkreis Schaumburg in Bückeburg | 2018–2023 Gemeinschaftsausstellungen Projektgruppe Kunstetage Lauenau | 2022 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium | 2024 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium | 2024 Gemeinschaftsausstellung Amts- und Fleckenmuseum Lauenau | 2026 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Studiums | 2026 Einzelausstellung Galerie ROOT Berlin



Verbund, Mischtechnik, Collage, Draht auf Leinwand, 20 × 20 cm



Vergissmeinnicht 5,
2025, Aquarell auf Papier,
Durchmesser 19,3 cm

1432 | Einführungsvortrag: Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 8.2. | 18 UHR

1432 | Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei

REINER PRÄSENZKURS

FR 19.3., SA 20.3. + SO 21.3. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

Das fotorealistisch gemalte Aquarell verwundert den Betrachter, erfüllt es doch nicht die üblichen Seherfahrungen und Erwartungen, die an ein Aquarell gerichtet sind. In diesem Drei-Tage-Kurs wollen wir Methoden des kontrollierten Farbauftrags und Farbverlaufs einüben, um somit ein möglichst realistisches Ergebnis zu erzielen. Der erste Tag ist reserviert für bildvorbereitende Maßnahmen und Übungen zum dosierten Umgang mit Wasser und Pigmenten, um weiche Farbverläufe zu erreichen, desweiteren für das genaue Beobachten und neu Zusammensetzen der Farbeindrücke durch direktes Mischen der Farbe und einen lasierenden Auftrag. Während des zweiten und dritten Tages arbeiten wir an einem Motiv nach eigener Fotovorlage. Geeignet sind Motive in Nahaufnahme ohne Unschärfen. Es eignen sich Motive aus der Natur (z. B. Blätter, Gräser), aber auch Abbildungen von Kugeln und anderen gewölbten Formen. Nach der Erstellung einer genauen Vorzeichnung entsteht bei sorgfältiger Arbeit der realistische Eindruck fast von selbst. Neben einem Gespür für Farbe ist Geduld die wichtigste Voraussetzung für diese Malweise. Der Kurs ist offen für alle Interessierten mit oder ohne Erfahrung in der Aquarellmalerei. Da es um das Einüben bestimmter kontrollierender Techniken zum Farbauftrag und -verlauf geht, ist der Kurs als Präsenzkurs geplant.

Vita: 1963 in Wuppertal geboren | 1987–90 Ausbildung zum Gemälderestaurator | seit 1990 freischaffender Künstler, Atelier in Köln | 2007 Studienaufenthalt in Kobe, Japan | seit 2011 Kuratierung mehrerer deutsch-japanischer Gemeinschaftsausstellungen (Köln, Okayama) | 2026 Artist in Residence-Stipendium, Oak Spring Garden Foundation, USA **Ausstellungen** (Auswahl): 2027 Bonn, Raum für Kunst und Natur | 2025 Thüngersheim, Forum Botanische Kunst | 2022 Grootbos (SA) Hannarie Wenhold Botanical Art Gallery | 2021 Krakau, Manggha Museum | 2020 Berlin, Galerie ROOT | New York, Wave Hill | 2019 Pittsburgh, Hunt Institute | 2017 Kunstforum Seligenstadt | 2016 Jena, Kunsthandlung Huber und Treff | 2015 Oldenburg, Galerie Kunstück | 2013 Frankfurt/M., Galerie Ulrich Gering | 2008 Köln, Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt | 2007 Tokyo, OAG Deutsch-Ostasiatische Gesellschaft | seit 1997 regelmäßige Teilnahme an nationalen und internationalen Kunstmessen | Arbeiten in internationalen Sammlungen | www.andreashentrich.de

1448 | Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei
REINER ZOOM-KURS
MONTAGS 18.30–20.00 UHR | 18.1. · 15.2. · 15.3. · 12.4. · 3.5. · 7.6. (TERMIN AUCH IN PRÄSENZ)

1449 | Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei
REINER ZOOM-KURS
MONTAGS 18.30–20.00 UHR | 13.9. · 4.10. · 8.11. · 6.12.

Wie fühlt sich eine Epoche an – und wie wurde dieses Lebensgefühl in Bildern festhalten? In Fortsetzung des Kurses »Vom ›Zeitgeist‹ in der Malerei« soll es diesmal schwerpunktmäßig um die Kunst der Neuzeit, also der Zeit ab 1500 gehen. Wir wollen erkunden, wie Künstlerinnen und Künstler über Jahrhunderte hinweg Formen und Farben als differenzierte und kraftvolle Bedeutungsträger eingesetzt haben, um Stimmungen, Weltanschauungen und gesellschaftliche Umbrüche sichtbar zu machen. Wie fühlte sich das Leben im Barock, der Renaissance oder der Moderne an? Wie wurden zeitlose Themen – Liebe, Macht, Natur, Identität – immer wieder neu ausgelotet und interpretiert? Gleichzeitig betrachten wir die spezifischen Besonderheiten jeder Epoche: ihre Materialien, ihre Bildsprachen, ihre kulturellen Codes. Wie kam es zu Epochenumbrüchen und Paradigmenwechseln? Wie verändert sich die Rolle des Künstlers in der Gesellschaft? Und darüber hinaus spiegeln sich nicht nur die großen Themen, sondern auch ganz persönliche Anliegen nicht nur in ausgearbeiteten Gemälden, sondern auch in spontanen entstehenden Zeichnungen und Skizzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Vita: Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Theaterwissenschaften und Italo-Romanistik in Erlangen und Berlin | 2003 Promotion an der Freien Universität Berlin über die Ikonographie der Himmelsleiter in der bildenden Kunst des Mittelalters | seit 1986 Arbeit als freiberufliche Dozentin mit den Schwerpunkten Kunstgeschichte und Philosophie in der Erwachsenenbildung. Publikationen u. a.: Sokrates, dtv portrait (2000); Jakobs Traum und der Aufstieg des Menschen zu Gott. Das Thema der Himmelsleiter in der bildenden Kunst des Mittelalters, Tübingen 2006; Von der Wanderschaft der Denkmäler in Berlin, in: Der Bär von Berlin. Jahrbuch des Vereins für die Geschichte Berlins, 56 (2007), S. 31–60; Transformationen oder: Der Weg des Künstlers, in: gebaut/gezeichnet, Ausst.-Kat. Manfred Miersch, Gießen 2008, S. 3–19; Stand punkte und Blickpunkte. Ein kleiner Versuch über die Gartenkunst, in: Ulrich Ludewig (Hg.), Sie befinden sich hier!, Daedalus Verlag: Münster 2010, S. 59–77.



Jan Vermeer, Die Malkunst,
um 1664–1668 oder 1673,
Öl auf Leinwand, 120 × 100 cm,
Kunsthistorishes Museum, Wien



Kevin, 2022, Aquarell auf Papier, 50 × 40 cm

1436 | Aquarellmalerei demystifiziert

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 5.6. + SO 6.6. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

In diesem Kurs geht es darum, mit den typischen Mythen und der übertriebenen Ehrfurcht vor dieser Kunstform aufzuräumen. Aquarell gilt oft als die »schwierigste aller Maltechniken«, weil Wasser unberechenbar erscheint und sich Fehler nur schwer korrigieren lassen. Doch Aquarell ist kein Hexenwerk, sondern folgt klaren physikalischen und handwerklichen Regeln. Wir gehen gemeinsam Schritt für Schritt durch die Grundlagen der Aquarellmalerei und entdecken dabei, dass Aquarell eine einfache und flexible Maltechnik ist und dass die damit entstehenden Bilder voller Leichtigkeit und Licht sind. Der Unterricht ist dynamisch gestaltet: Demonstrationen des Dozenten, praktische Übungen und gemeinsame Besprechungen greifen ineinander. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer*innen ihre eigenen Aquarellbilder mit mehr Sicherheit und Selbstvertrauen gestalten. Der Kurs schließt mit einer gemeinsamen Werkbesprechung ab. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Vita: Geboren 1969 in Plovdiv, Bulgarien | 1991–1998 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien. Studium bei Joannis Avramidis und Michelangelo Pistoletto | 1998 Diplom MA, Meisterklasse bei Michelangelo Pistoletto an der Akademie der bildenden Künste Wien | 1998–2012 Wohnsitz Schweden. Freischaffender Künstler in Schweden und Norwegen. Tätigkeit im Bereich NeueMedien, Motion-Graphic-Designer und Art-Director | Seit 2012 Wohnhaft in Österreich | Seit 2022 Dozent an der Freien Akademie der Bildenden Künste Kärnten, Klagenfurt, Österreich | Mitglied der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs, IG Bildende Kunst, sowie des Künstlervereins raumgreifend in Krems | Repräsentiert von: Galerie Maringer, St.Pölten, Etnia House of Arts, Venedig, Galerie Badstraße 9, Bad Schallerbach.

1422 | Einführungsvortrag von Ute Wöllmann: »Zeitgenössische Plein-Air-Malerei – Neo-Impressionismus, am Beispiel von Christopher Lehmpfuhl u.a.«
REINER ZOOM-VORTRAG | DONNERSTAG 4.3. | 18 UHR

1422 | Plein-Air-Malerei in Aquarell und Öl
REINER PRÄSENZKURS
DO 15.4. | 10–16 UHR

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Plein-Air-Tag. Wir werden uns, auf den Spuren der Impressionisten, mit Leinwänden und Büttenpapier in die Stadt begeben und vor Ort arbeiten. Mir ist es wichtig dabei die jeweiligen Vorzüge und Herausforderungen der sehr unterschiedlichen Techniken zu praktizieren und zu besprechen. Daher werden wir dasselbe Motiv zuerst in Aquarell und anschließend in Öl malen. Vorkenntnisse in beiden Techniken und perspektivischem Zeichnen sind absolut erforderlich.

Vita: 1972 in Berlin geboren | 1992–98 Studium an der Hochschule der Künste (HdK) Berlin in der Klasse von Prof. Klaus Fußmann | 1998 Ernennung zum Meisterschüler von Klaus Fußmann | Wird vertreten durch folgende Galerien: Galerie Ludorff, Düsseldorf; Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe; Galerie Kornfeld, Berlin; Galerie Urs Reichlin, Zug; Galerie Meier, Freiburg; Galerie Netuschil, Darmstadt, Galerie Müllers, Rendsburg; Felix Jud, Hamburg, Galerie Noah, Augsburg. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen so wie Kunstmessen im In- und Ausland gezeigt und sind vertreten in der Sammlung Würth, Rudi Bindella, Zürich, Deutscher Bundestag und weiteren zahlreichen öffentlichen Sammlungen. **Preise und Stipendien:** 1998 GASAG Kunstpreis | 2000 Franz-Joseph-Spiegler-Preis, Schloß Mochental, Ehingen | 2004 Finalist des Europäischen Kunstpreises 2004 in der Triennale, Mailand | 2006 Stipendium der Bayrischen Akademie der Schönen Künste, München | 2010 Atelierstipendium Wollerau, Peach Propertys Group, Schweiz | 2011 Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe | 2018 Baumkunstpreis, Schloss Gottorf | 2019 Wolfgang Klähn-Preis des Hamburger Handwerks | 2021 Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft **Studienreisen:** Australien, Ägypten, Azoren, China, Dänemark, Frankreich, Georgien, Indien, Irland, Island, Italien, Lappland, Malaysia, Mexiko, Nepal, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, Südkorea, USA, Indonesien



Sommerfrische, 2026, Öl auf Leinwand, 160 × 190 cm



Im Bild, 2026, Öl auf Leinwand, 145 × 170 cm

1442 | Einführungsvortrag: Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei
REINER ZOOM-VORTRAG | SONNTAG 26.9. | 18 UHR

1442 | Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 6.11. + SO 7.11. UND SA 13.11. + SO 14.11. | JEWEILS 10–13 UHR + 14– 19 UHR

Es gab eine Zeit, da war Kunst der höchste Traum der Menschheit. Es gab eine Zeit, da war die Kunst der radikale Weg, neue Möglichkeiten unserer Welt auszudrücken. Heutzutage existiert Kunst überall in der realen und virtuellen Welt, aber es ist schwer, sich von allem anderen zu unterscheiden und einen eigenen Weg zu finden. Alle, die Malerei ausdauernd kultivieren, sind herzlich willkommen analog in meinem Kurs den Geheimnissen der Malerei nachzuspüren und um ihre eigene Arbeit weiterzuentwickeln. Die treibende schöpferische Kraft in dieser Herausforderung ist die grundlegende Basis von unserem Kurs. Ich lade Sie ein zu einem Moment der Entschleunigung, um die Schönheit des greifbaren Wesentlichen in der Malerei entstehen zu lassen. Von einfachen Objektaufbauten hin zu anspruchsvollen Stillleben werden die Grundlagen geschaffen für eine gegenständliche Malerei. Das Sehen und Beobachten ist der Ausgangspunkt um selbst zu Klarheit in der malerischen Darstellung zu kommen. Dazu gehört das Verständnis von Raum, Licht, Perspektive, Atmosphäre, Hell-Dunkel, Dreidimensionalität auf der Fläche, Körperlichkeit, Stofflichkeit, Kontraste. Ein Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der handwerklichen Übersetzung der Bildidee hin zu einer perfekten bildnerischen Komposition. Praktisches Arbeiten und theoretisches Erörtern ergänzen sich und sollen zu einer Klärung und Erweiterung der eigenen Bildsprache führen.

Vita: 1967 in Northeim geboren | 1989 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig | 1995 Gründung der Malergruppe Konvention | 1997 Diplom Freie Kunst | 1998 Meisterschüler bei Prof. Hermann Albert, Stipendium Künstlerhaus Meinersen | 2000–02 Gründung der Produzentengalerie Konvention – Forum für Malerei, Berlin | 2002–05 Gründung des Kunstvereins Blauer Salon e. V., Berlin | ab 2016 Lehrauftrag an der Akademie für Malerei, Berlin | lebt und arbeitet in Berlin | zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland | wird vertreten von der Galerie Friedmann Hahn, Berlin | Galerie Cyprian Brenner, Schwäbisch-Hall | Galerie von Stechow, Frankfurt

1441 | Collage – oder das gebaute Bild

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 9.10. + SO 10.10. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

Als »Collage« bezeichnet man eine Arbeit, in der unterschiedliche Bilder, Materialien, Techniken zueinander in Beziehung gesetzt werden. In diesem Kurs kann man aus einem Meer von gesammelten Bildern einzelne herausfischen und sie in einem spontanen Akt der kreativen Entfaltung mit Hilfe verschiedener künstlerischer Techniken zum Bild zusammenfügen. Eine wunderbare Arbeitsweise um die eigene Kreativität zu erkunden. Bevor es losgeht, schauen wir uns »Collagen« im Bereich Bildende Kunst zusammen an. Wir besprechen die verschiedenen bildnerischen Möglichkeiten Bildwelten miteinander in Beziehung zu setzen, sie zu verschmelzen oder auch sie einander gegenüber zu stellen. Der Kurs ist auch ohne Teil I buchbar. Für Teilnehmer, die Teil I mitgemacht haben, erstelle ich individuelle Aufgaben. Wir können auch auf den bereits erstellten Collagen aufbauen und diese weiterführen.

Kindermalkurse, samstags

Vita: geb. 1981 in Oranienburg | freischaffende Malerin | 2001–06 UdK Berlin/Studium der Malerei bei H.-J. Diehl | 2004 Auslandssemester am Londoner Chelsea College of Art and Design | Ausstellungen hauptsächlich in Berlin und Umgebung | seit 2006 Kunstschule Potsdam e. V. | seit 2005 fortlaufende Kinderkurse an der Akademie für Malerei Berlin



o. T., 2025, Collage, 100 × 80 cm



Ausstellung REDCORE #incisions. Galerie ROOT Berlin. 2026

1425 | Bildbesprechungen

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SONNTAG 21.11. | 10–13 UHR + 14–17 UHR

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihre Arbeiten dem Künstler und Dozenten Toni Wirthmüller vorzustellen und diese mit ihm zu besprechen. Sie profitieren von seiner Expertise und gewinnen einen neuen Blick auf Ihre Arbeiten. Verhandelt werden Ihre Fragen und Probleme, die Sie individuell vorstellen, beispielsweise: Wo stehe ich künstlerisch? Welche Mängel zeigen sich in meinen Arbeiten? Wie kann es weitergehen? Wie kann ich mich technisch verbessern? Worauf sollte ich künftig meinen Fokus legen? Kommt mein Anliegen beim Betrachter an? Wie kann ich das ausdrücken, was ich eigentlich ausdrücken möchte? Sie haben zwei Teilnahme-Optionen an diesem Kurs, entweder mit einer eigenen Bildbesprechung oder als Zuhörer/Zuhörerin. Die Plätze für Bildbesprechungen sind auf vier begrenzt. Die Plätze für Zuhörerinnen und Zuhörer sind nicht begrenzt.

1430 | Einführungsvortrag: Cutout, Collage & Print
Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen

REINER ZOOM-VORTRAG | SONNTAG 17.1. | 18 UHR

1430 | Cutout, Collage & Print
Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 27.2. + SO 28.2. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–18 UHR

Zerschneiden. Drucken. Überlagern. Auslöschen. Wiederholen. Neu behaupten. Wir nehmen Bilder auseinander und setzen sie neu zusammen. Wir schneiden, reißen, verschieben, drucken, spiegeln, überlagern und überschreiben. Cutout, Collage und Druck sind Eingriffe, in Bilder, in Bedeutungen, in Sehgewohnheiten. Wir arbeiten mit Fotos, Texten, Malerei, Stoffen, Fundstücken und gefundenen Bildern – und bringen sie mit Monoprint, Gelprint oder Linoldruck in Bewegung. Ein Motiv wird ausgeschnitten, übertragen, gespiegelt, vervielfacht oder bis zur Unkenntlichkeit überarbeitet. Ein Abdruck ist nie exakt das Original. Und genau darin liegt sein Potenzial. Jeder Abdruck verändert das Ausgangsmaterial. Farbe verschiebt sich. Linien brechen. Strukturen verschwinden. Zufälle mischen sich ein. Aus einer Vorlage entstehen Varianten, Abweichungen, Fehler und neue Bilder. Die Gelplatte wird zur experimentellen Schnittstelle: Schichten entstehen und verschwinden wieder. Fragmente werden aufgenommen, abgezogen, überdruckt und neu kombiniert. Der Monoprint bringt das Unwiederholbare ins Spiel. Ein Bild – ein Abdruck – eine Entscheidung. Was einmal gedruckt ist, lässt sich nicht einfach zurücknehmen. Der Linoldruck setzt dagegen auf Redukti-

on und bewussten Eingriff: Wir schneiden weg, was nicht mehr gebraucht wird. Was fehlt, wird zum Bild. So treffen analoge Verfahren auf die Logik unserer digitalen Bildwelt: Copy, Paste, Cut, Remix, Repeat. Nur dass hier nichts wirklich folgenlos rückgängig zu machen ist. Wir interessieren uns für Brüche, Verschiebungen, Überlagerungen, Wiederholungen und Bedeutungsverschiebungen. Für Bilder, die sich gegenseitig stören. Für Fragmente, die aus ihrem ursprünglichen Kontext herausgerissen werden und plötzlich etwas anderes behaupten. Der Kurs ist geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie für Teilnehmer*innen meiner früheren Kurse.

1437 | Einführungsvortrag: Anatomie der Verwandlung Körper.Fragment.Transformation

REINER ZOOM-VORTRAG | SONNTAG 23.5. | 19.30 UHR

1437 | Anatomie der Verwandlung Körper.Fragment.Transformation

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 12.6. + SO 13.6. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–18 UHR

Haut, Fleisch, Haare, Knochen – der Körper ist uns vertraut. Und gleichzeitig ziemlich rätselhaft. In der Kunst wird er seit jeher zerlegt, verzerrt, verwandelt und neu zusammengesetzt. Warum also immer nur den Körper malen, wie er angeblich »ist«? In diesem Kurs drehen wir den Spieß um. Wir nehmen den menschlichen Körper auseinander – malerisch, zeichnerisch und gedanklich. Wir untersuchen Haut als Grenze und Oberfläche, spielen mit Identität, Schönheitsidealen, Erotik und Verletzlichkeit. Wir lassen Körper wachsen, schrumpfen, verschwinden, mutieren oder in ihre Einzelteile zerfallen. Ausgangspunkt sind Malerei und Zeichnung auf Papier und Leinwand. Doch dabei muss es nicht bleiben: Andere Materialien dürfen ins Bild eingreifen, sich verbinden, widersprechen oder die gewohnte Ordnung gehörig durcheinanderbringen. Dabei geht es weniger darum, einen Körper möglichst perfekt abzubilden. Viel spannender ist die Frage: Was kann aus ihm werden? Was passiert, wenn wir ihn auflösen, verschieben, übermalen, abdrucken oder neu erfinden? Wir arbeiten expe-



Arbeiten von Juliane Malsch im Kurs von Toni Wirthmüller

rimentell, aus spontanen Ideen, Zufällen und ungewöhnlichen Kombinationen entwickeln sich neue Bildwelten. In individuellen Arbeitsbesprechungen werden diese Ansätze anschließend weiter geschärft und zu einer eigenen künstlerischen Position entwickelt. Keine Angst vor dem weißen Blatt. Keine Angst vor dem falschen Körper. Und schon gar keine Angst vor dem Fehler. Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene – und ausdrücklich auch an Teilnehmer*innen aus meinen früheren Kursen, die Lust haben, ihre Arbeit weiterzutreiben und den Körper einmal ganz anders zu denken.

1438 | Einführungsvortrag: Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 30.8. | 18 UHR

1438 | Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 4.9. + SO 5.9. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–18 UHR

Was andere aussortieren, landet bei uns auf dem Tisch: Verpackungen, Fotos, Stoffe, alte Kleidung, Leder, Glas, Holz, Karton und all die Dinge, die im Alltag längst ausgedient haben. Denn manchmal braucht ein Gegenstand einfach nur einen neuen Kontext, um plötzlich interessant zu werden. Die Kunst macht das schon ziemlich lange. Picasso klebte Alltagsmaterial in seine Bilder, Duchamp erklärte Gegenstände kurzerhand zu Kunst und die Dadaisten hatten ohnehin wenig Interesse daran, sich an die üblichen Spielregeln zu halten. Später entdeckten Pop Art, ZERO und Nouveau Réalisme die Ästhetik des Alltäglichen für sich. In diesem Kurs machen wir genau dort weiter – und bringen die Dinge aus ihrer gewohnten Ordnung. Wir starten mit klassischen Materialien wie Papier, Leinwand, Farbe, Pigment, Pinsel, Stift und Kreide. Doch dann wird es interessant: Was passiert, wenn plötzlich Stoff, Plastik, Holz, Leder, Verpackungen oder ein altes Kleidungsstück im Bild auftauchen? Wir zerlegen, kombinieren, überlagern, kleben, malen, schneiden und bauen. Aus dem flachen Bild kann ein Relief, ein Objekt oder eine raumgreifende Installation werden. Die ursprüngliche Funktion eines Gegenstands interessiert uns dabei immer weniger – dafür umso mehr seine Farbe, Struktur, Oberfläche, Form und seine neue Bedeutung. Wir wollen Dinge umwerten. Wir verschieben sie aus ihrem gewohnten Zusammenhang, geben ihnen eine neue Rolle und entwickeln daraus eigenständige künstlerische Arbeiten. Dabei darf experimentiert, verworfen und neu angefangen werden. Zufall und Materialeigenschaften sind ausdrücklich willkommen – manchmal weiß das Material schließlich besser, was aus ihm werden soll. Der Kurs ist geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie fürTeilnehmer*innen meiner früheren Kurse.

Vita: 1960 geboren in München | 1982–87 Studium an der UdK Berlin | 1989 Atelierstipendium in Glasgow | 1993–00 Lehrauftrag an der UdK Berlin | 1994 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds | Preisträger beim Deutschen Kunstpreis 1994 | 2007–08 Atelierstipendium Artist in Residence, Krems a. d. Donau, NÖ | 2009 Atelierstipendium Kunstraum: Sylt Quelle, Sylt-Rantum | 2022 Stipendium Neustart Kultur | 2025 Reisestipendium nach Guangxi, China | 1994–2000 Vorträge und Workshops an den Universitäten von Bristol, Barcelona, Lissabon, dem Royal College in London und an der Facultad de Bellas Artes Madrid | 1999–2025 Lehraufträge an der Bauhaus-Universität Weimar | 2022 und 2026 Dozent an der Freien Akademie der Bildenden Künste Kärnten **Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland:** u. a. Galerie Eigen + Art, Leipzig | Galerie Matthias Kampl, München | Galerie Wewerka, Berlin | Galerie Marianne Grob, Berlin-Luzern | Künstlerhaus Bethanien, Berlin | Goethe-Institut London | Museum Moderner Kunst Passau | Haus der Kunst, München | Galerie Annick Ketele, Antwerpen | MUHKA Antwerpen | Galerie Monumental, Lissabon | State Art Museum Novosibirsk | Art Resource Transfer, New York | Pro Art Gallery, Athen | Künstlerhaus Wien | Museum Villa Rot | Kunstverein Pforzheim | Haus am Lützowplatz, Berlin | Kunstverein Tiergarten, Berlin | Kunstpavillon München | B32 Artspace Maastricht | platform München | Digital Art Space München | Domagkhalle 50 München | METU Art Space, Mersin | Neue Galerie Dachau | Kunstverein AK68 Wasserburg | Städtische Galerie Rosenheim | Neue Galerie Landshut | Videoinsight Foundation Turin | Nanning Museum, Guangxi, China | Galerie ROOT Berlin | Chinesisches Kulturzentrum Berlin

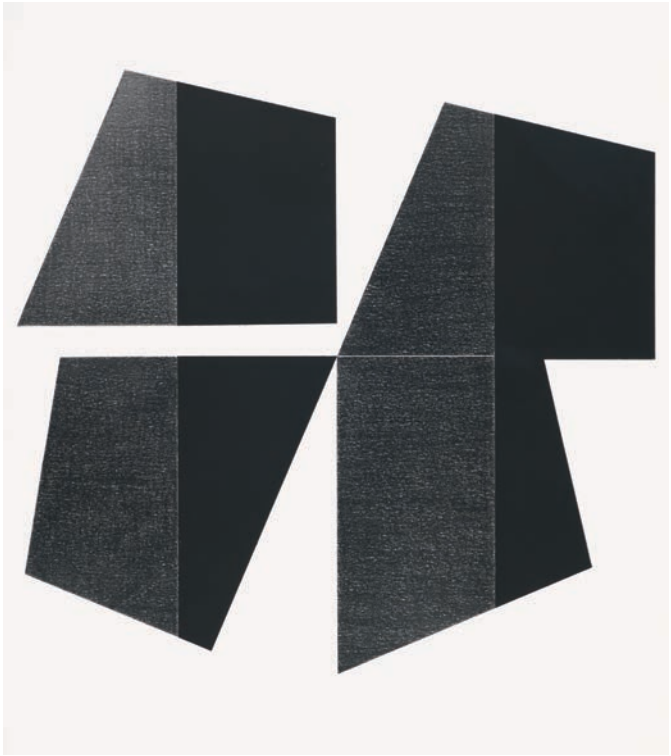
1427 Einführungsvortrag: Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 11.1. | 18 UHR

1427 | Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SA 30.1. + SO 31.1. | JEWEILS 12–15 UHR + 16–19 UHR

Fassadenflächen, Mauern, Risse im Asphalt, Texturen von Wandflächen und insgesamt deren Flächenkompositionen, sowie deren Oberflächenbeschaffenheiten sind Inspirationsquellen für Bilder, Objekte oder Installationen. Wir sammeln solche Wahrnehmungen durch eigene Fotos. Durch Übereinanderlagerung von Flächen können körperhafte Formen entstehen und in den Vordergrund treten oder richtig als Relief oder Objekt in den Raum wachsen. Flächen können ineinander übergehen. Unterschiedlich große Flächen treten miteinander in einen Dialog. Einfache geometrische Grundstrukturen, aus der Wahrnehmung gewonnene architektonische Zeichen und Formen, bilden das formale Konstrukt und bestimmen die Komposition der Bilder. Die Dynamik der formalen Verbindungen ergibt sich aus dem Zusammenwirken von Farbtönen und unterschiedlichster Materialien und deren Beschaffenheiten wie rau, glatt, matt, glänzend. Dabei sind an Material (Stoffe, Papier, Kartonagen, Acrylfarben, Ölfarben, Beton, Holz, Sand) und Technik (Malerei, Collage, Installation) keine Grenzen gesetzt.



Angelika Dierkes, UniForm 1, 2022, Grafit und Acryl auf Karton, 56 × 42 cm

1428 | Seminar: Die Geschichte der Selbstvermarktung als Künstlerin/ Künstler bis heute in Theorie und Praxis

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SONNTAG 14.2. · 20.6. · 31.10. | JEWEILS 12–14 UHR + 15–17 UHR

Schon die Impressionisten und andere Künstlerinnen und Künstler sahen sich gezwungen einen eigenen Markt für ihre Bilder zu finden, denn sie wurden vom Establishment abgelehnt, fanden keinen Einlass in die großen Jahresschauen. Sie waren konfrontiert von einer vorherrschenden Meinung, was gute Kunst ist und was nicht. »Der« Kunstmarkt war also immer schon ungerecht. Was macht man als »abgelehnte« Künstlerin/Künstler? Besser als darüber zu lamentieren ist es eigene Wege zu finden. Wie wird man von einem »Nobody« zu »Jemand«? In dem Seminar werden viele historische wie zeitgenössische Selbstvermarktungskonzepte einzelner Künstler und Künstlerinnen wie auch von Künstler*innengruppen vorgestellt. Im praktischen orientierten Teil sollen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die vorgestellten Konzepte auf ihre Tauglichkeit für die eigene Kunst überprüfen und auf ihren Erfolg befragen. Ziel des Seminars ist es eigene Selbstvermarktungswege und passende Konzepte zu erarbeiten und nach Möglichkeit auch bereits anzuwenden um die erfolgte Praxis im Seminar gemeinsam auszuwerten.

1429 | Einführungsvortrag: Surrealismus und die Technik des Automatischen Zeichnens

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 25.1. | 18 UHR

1429 | Automatisches Malen und Zeichnen

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 20.2. + SO 21.2. | JEWEILS 12–15 UHR + 16–19 UHR

Die Surrealisten haben die Technik des automatischen Schreibens entwickelt und machten damit für ihre Kunst bis dahin noch nicht erreichte kreative und schöpferische Potentiale nutzbar. Diese Technik, übertragen auf die Malerei und Zeichnung, werden wir kennenlernen. Sie ist hervorragend geeignet, um andere Themen zu finden jenseits des Abmalens, anders über Themen »nachzudenken«, Malblockaden zu überwinden, sich selbst in Schwung zu bringen. Verschiedene Übungen werden wir gemeinsam durchführen, die Ergebnisse anschließend besprechen und auch im Kurs in eigene Bildideen umsetzen.

1435 | Einführungsvortrag: Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – Ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 19.4. | 18 UHR

1435 | Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – Ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!

REINER ZOOM-KURS

SA 22.5. + SO 23.5. | JEWEILS 12–15 UHR + 16–19 UHR

In diesem Kurs werden wir neue Erfahrungen mit der Malerei machen. Wir werden verschiedene Methoden und Übungen anwenden, die dies ermöglichen. Die Situation, dass dies ein reiner ZOOM-Kurs ist und wir zuhause arbeiten, werden wir uns zunutze machen und Dinge ausprobieren, die wir in einem Präsenzkurs in der Akademie niemals machen könnten. Unser Zuhause wird zum Arbeitsplatz. Sie werden lernen, wie Sie Ihr Zuhause zu Ihrem Atelier machen ohne dass es Sie einschränkt. Wir rücken die Sofas und Tische an die Seite – und los geht es! Zum Beispiel können wir uns zuhause auch nackt ausziehen und mit dem eigenen Körper »drucken« – da wir uns anschließend sofort abduschen können, ist dies kein Problem. Wenn wir die Web-Kamera ausstellen, sieht uns auch niemand. Wir praktizieren verschiedene Zeichenübungen u. a. mit verbundenen Augen, Zeichnen mit der linken und der rechten

Hand, arbeiten mit meditativen Techniken der Versenkung und inneren Achtsamkeit bis hin zu meditativen Wiederholungen. Die Übungen bewirken, dass Hemmungen, Blockaden, Vorurteile abgebaut werden. Was hier zählt ist die Erfahrung und die Intensität im Hinblick auf die entstandenen Ergebnisse. Nötig sind Offenheit und Experimentierfreude, aber auch Konzentration und Durchhaltevermögen. Wir beschäftigen uns mit zeitgenössischen Künstlern, deren zum Teil radikale künstlerische Positionen auf solchen Erfahrungen basieren oder die damit arbeiten: Maria Lassnig, Yves Klein, Marina Abramovic, Miriam Cahn, um nur einige zu nennen.

1440 | Einführungsvortrag: Ausflug nach Cottbus »Was machen eigentlich die Cottbuser Absolventinnen?« und Malen im Fürst Pückler Park in Cottbus

REINER ZOOM-VORTRAG
SAMSTAG 21.8. | 19 UHR

1440 | Ein Wochenende in Cottbus mit Atelierbesuchen und Malen im Fürst-Pückler-Park

SA 18.9. + SO 19.9.
(ODER AUCH NUR DER SAMSTAG ODER NUR DER SONNTAG)
REINER PRÄSENZKURS
SAMSTAG 18.9. | 10–14 UHR + 16–18 UHR

Atelierbesuche bei den Absolventinnen der AfMB Anett Münnich, Christine Geiszler und Inna Perkas in der Reihe »Was machen eigentlich die Absolvent*innen?«

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
SO 19.9. | 10–13 UHR + 14–17 UHR

Plein-Air-Malen zum Thema Parklandschaft im Fürst-Pückler-Park in Branitz

Drei Absolventinnen der AfMB leben und arbeiten in Cottbus: Christine Geiszler, Anett Münnich und Inna Perkas. Da lohnt sich ein Besuch in der Kulturhauptstadt 2025 Cottbus,







Im Kurs Farbe und Komposition

zumal dort auch ein weltberühmter Park des Fürsten Pückler zu besichtigen ist. Dies werden wir zu einem spannenden und anregenden Wochenende zusammenführen. Gestaltete Landschaftselemente machen jeden Parkbesuch interessant, das Besondere an Branitz ist zweifelsohne der Dialog der mächtigen Landmarken des Parkes, nämlich der Seepyramide und der Landpyramide und diese mit der gesamten Parkanlage. Es erwartet uns nicht einfach nur Landschaftsmalerei, sondern

1443 | Einführungsvortrag: Welche Farbe wirkt wie? – Die Lehre von den Farben

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 25.10. | 18 UHR

1443 | Angewandte Farbenlehre

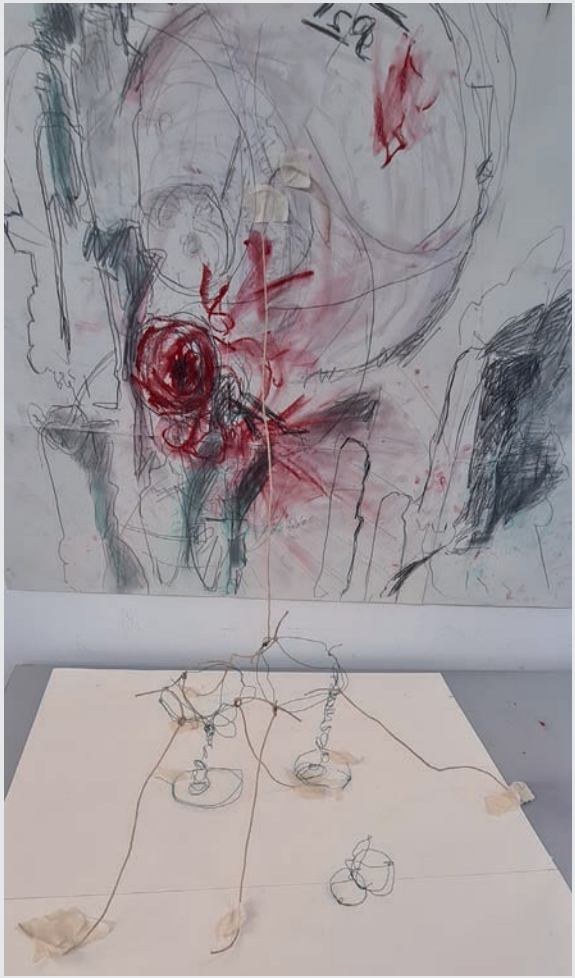
REINER PRÄSENZKURS

SA 27.11. + SO 28.11. | JEWEILS 12–15 UHR + 16–19 UHR

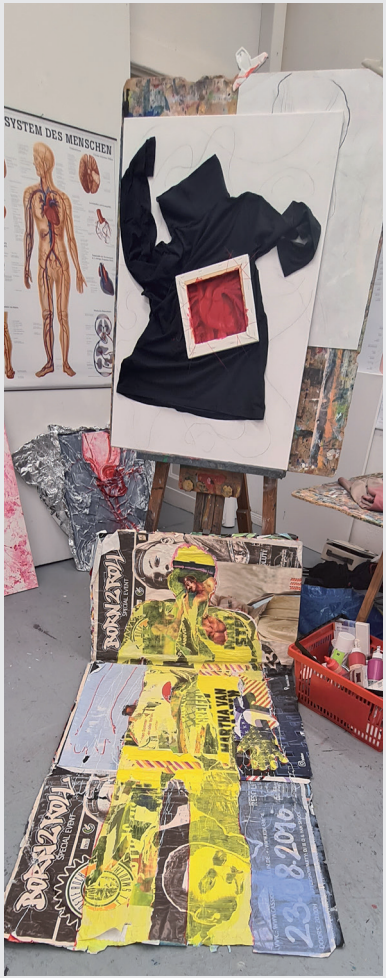
Dieser Kurs baut auf den erstellten Übungen des Online-Farbenlehrekurses der Akademie für Malerei Berlin auf. Es wird erwartet, dass diese Übungen bereits erstellt worden sind. Diese sind im Kurs mitzubringen, sie werden im Kurs besprochen. Der Onlinekurs vermittelt ein Basiswissen, das vorausgesetzt wird. Die Teilnehmer sollten sich also schon einmal mit der Farbenlehre von Johannes Itten und der neuen Farbenlehre von Harald Küppers befasst haben. Aufgetretene Fragen beim Erarbeiten der Übungen des Onlinekurses werden erörtert und das dort vermittelte theoretische Grundwissen aufgefrischt, veranschaulicht und gefestigt.

Darauf aufbauend wird im Kurs vor allem praktisch gearbeitet: Die erstellten Übungsarbeiten werden korrigiert, eventuell noch mal gefertigt oder ergänzt, neue Arbeiten werden erstellt und weiter führende Übungen praktisch erarbeitet.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt vor allem auf diesen aufbauenden und weiterführenden Übungen. Die Erkenntnisse der Farbenlehre sollen dann in Bildern praktisch umgesetzt und angewendet werden. So können diese Erkenntnisse vor allem Anwendung finden bei Bildern, die verbessert werden sollen, aber man bislang nicht so



Arbeiten von Christel Grissmer im Kurs »Experimentelles Zeichnen«
mit Ute Wöllmann



Arbeiten von Jochen Czepa m Kurs »Body Scan«
mit Toni Wirthmüller





Im Kurs mit Mirko Schallenberg

recht wusste wie. In den Kurs sind also sehr gerne auch die sog. »Bilderleichen im Keller« mitzubringen. Die verschiedenen Optionen wie hier die Gesetze der Farbenlehre Anwendung finden können, werden im Kurs erörtert und umgesetzt.

1444 | Einführungsvortrag: Der Stadtraum als bildnerisches Motiv

REINER ZOOM-VORTRAG | MONTAG 22.2. | 18 UHR

1444 | Der Stadtraum als bildnerisches Motiv: Keine Angst vor Architektur und Perspektive

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MO 22.3. · DI 23.3. · MI 24.3. · DO 25.3. | JEWEILS 11–16 UHR

Wer Räume und Objekte dreidimensional darstellen will, kommt an Fluchtpunkten nicht vorbei. Viele kennen solche Darstellungen aus Tutorials und Büchern und rein theoretisch ist auch alles klar. Doch in der Praxis sieht die Welt ganz anders aus: Wenn man im Urlaub versucht das italienische Dorf oder den Blick aus dem Hotelfenster in New York zu zeichnen, dann ist alle Theorie grau. Deshalb üben wir direkt im Stadtraum Berlin-Charlottenburg verschiedene Perspektiven, in dem wir von Anfang an Architektur zeichnen. Dabei vermittele ich einfache Methoden, wie man das städtische »Perspektiv-Chaos«, das meist nur im eigenen Kopf existiert, in den Griff bekommt. Durch das Skizzieren vor Ort lernen die Teilnehmenden Raumproportionen zu erfassen und schulen ihren Blick für Details, Farben und das räumliche Vorstellungsvermögen. Angeregt durch eine Vielzahl an Künstlerinnen und Künstlern, die ich Ihnen in einem Einführungsvortrag vorstelle, lernen Sie in dem Kurs das architektonische Motiv als reizvolles Bildmotiv zu schätzen, das zahlrieche künstlerische Optionen für Sie bereithält.

Der Kurs findet zwar in Berlin statt, doch die Akademie für Malerei Berlin ist für ihre Kompetenz im Online-Unterricht bekannt, so dass Sie auch an diesem Kurs teilnehmen können, wenn Sie nicht in Berlin wohnen und auch nicht nach Berlin reisen wollen. Die neuen Medien und ein funktionstüchtiges Handy machen es möglich, vorausgesetzt Sie haben vor Ort Handyempfang.

Urban Sketching der Akademie für Malerei Berlin: Im Anschluss an den Kurs soll zur Vertiefung der Kenntnisse ein regelmäßiger, monatlicher kostenloser Urban Sketching-Zeichentreff der Akademie für Malerei Berlin im Stadtraum etabliert werden. Die Ergebnisse dieser Treffen können auf den Social Media Accounts der Akademie veröffentlicht werden.



1456 | Das Porträt einer Person – in einer langen Stellung und nach dem Foto

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS 17.30–20.30 UHR | 13.1. · 20.1. · 27.1. · 10.2. · 17.2. · 24.2. · 3.3. · 10.3. · 17.3.

Wir werden uns in diesem Kurs eingehend mit dem Thema des Porträts beschäftigen. Die Darstellung des Menschen, seiner Persönlichkeit, Ausdruck, Gestik, Mimik steht im Vordergrund dieses Kurses. Wir wenden uns von Beginn an der ausführlichen Arbeit an der (großformatigen) Leinwand zu. Dabei arbeiten wir vor dem lebenden Modell, genauso wie nach selbstgemachten Fotos von dem gleichen Modell. Ziel ist dabei die Inszenierung der Person im Bild. Leitende Frage ist: Was will ich damit ausdrücken? Nicht nur das Gesicht, sondern auch die Haltung der Person und deren Kleidung werden wir mit einbeziehen. Wir arbeiten in dem Kurs mit einem professionellen Modell, das sich verschieden kleidet und individuell für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin Modell sitzt, unterschiedliche Posen einnimmt, je nach Wunsch der Teilnehmer/- in. Hier kommt nun das Handyfoto ins Spiel, denn in der übrigen Zeit, in der das Modell für andere Kursteilnehmer Modell sitzt, arbeiten die Kursteilnehmer*innen nach selbst angefertigten Handyfotos. So arbeiten die Kursteilnehmer*innen an ihren eigenen Bildern, immer abwechselnd nach Fotos und nach Modell. Dadurch ist es möglich auch Haltungen im Bild aufzunehmen, die ein Modell normalerweise nicht sehr lange halten kann oder bestimmte Mimiken zu thematisieren.

1457 Einführungsvortrag: Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt

REINER ZOOM-VORTRAG | SAMSTAG 13.3. | 19 UHR

1457 | Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG, MIT MODELL

MITTWOCHS 17.30–20.30 UHR | 7.4. · 14.4. · 21.4. · 28.4. · 5.5. · 2.6. · 9.6. · 16.6. · 23.6. · 30.6.

Stadtbildprägend für Berlin ist die hohe Dichte an Kunst im öffentlichen Raum. Dazu zählen plastische und skulpturale Denkmäler, Mahnmale, Brunnen, abstrakte wie figürliche Freiplastiken, Wandbilder, Installationen und vieles mehr. Überall im Stadtbild begegnen uns figürliche Standbilder und Denkmäler, Skulpturen, Plastiken, teilweise von berühmten Künstlern, wie z. B. »Der Rufer« von Gerhard Marcks. Wir bedienen uns dieser kostenlosen Modelle um figürliches Zeichnen zu üben und gleichzeitig üben wir auch perspektivisches Zeichnen, wenn wir erhöhte Standbilder und Statuen von unten zeichnen und sie aus ungewöhnlichen Blickwinkeln betrachten. Das Spektrum reicht von Aktfiguren in Bronze, wie z. B. der »Sandalenlösende Jüngling« am Lietzensee, über Tierfiguren wie dem Entenbrunnen vor dem Renaissancetheater oder der Elefantenskulptur »Orje« vor dem Zoologischer Garten, bis zu historischen Büsten, Reiterstandbildern und geschichtenerzählenden Wandreliefs – sie alle halten lange still in ihren Stellungen, bewegen sich nicht. Ein Vorteil, den wir uns zunutze machen werden. Gleichzeitig werden wir auch den Umraum dieser Skulpturen, den Stadtraum, in unsere Zeichnungen mit einbeziehen.

1458 | Malen und Zeichnen

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MITTWOCHS 17.30–20.30 UHR | 25.8. · 1.9. · 8.9. · 15.9. · 22.9. · 29.9. · 6.10.

Dies ist ein thematisch offener Kurs. Die Kursteilnehmer*innen kommen mit ihren eigenen Themen in den Kurs und erarbeiten sich eigene Projekte, deren Entwicklung und Umsetzung in Einzelgesprächen begleitet und in häufigen Einzelkorrekturen im Unterricht besprochen wird. Auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der

Kursteilnehmer*innen wird individuell eingegangen. Die Vielfältigkeit der diversen Thematiken und deren Umsetzung schaffen eine anregende Arbeitsatmosphäre und werden in Gruppenbesprechungen für alle im Kurs transparent.

1459 | Einführungsvortrag: Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder

REINER ZOOM-VORTRAG | MO 27.9. | 18 UHR

1459 | Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
MITTWOCHS 17.30–20.30 UHR | 27.10. · 3.11. · 17.11. · 24.11. · 1.12. · 8.12. · 15.12.

In diesem Kurs werden wir uns intensiv mit dem traditionellen Thema des Faltenwurfs auseinandersetzen. Wir nähern uns den Faltenwürfen klassisch über Skizzen und Studien, aber auch experimentell, die uns bis hin zu abstrahierenden oder abstrakten Bildentwürfen führen können. Wir beschäftigen uns zeichnerisch wie auch malerisch mit der Darstellung von Stofflichkeit. Wir untersuchen Stoffmuster, wie auch die räumliche Dimension von bauschenden und faltenwerfenden Stoffen, aber auch die verhüllende, versteckende und verdeckende, tarnende Dimension. Auf diesem Weg lernen wir auch Künstlerinnen und Künstler kennen, die sich im Besonderen mit Faltenwürfen in ihren Bildern auseinandersetzen, entweder weil sie diese meisterlich darstellen können, wie z. B. Velazquez, oder sich von diesen inspirieren lassen und sie für die Umsetzung von abstrakten Bildern nutzen, wie z. B. Liliane Tomasko oder aber mit Stoffen ganze Gebäude verhüllen, wie z. B. Christo. Ein spannendes Thema, das viele Überraschungen bereithält!





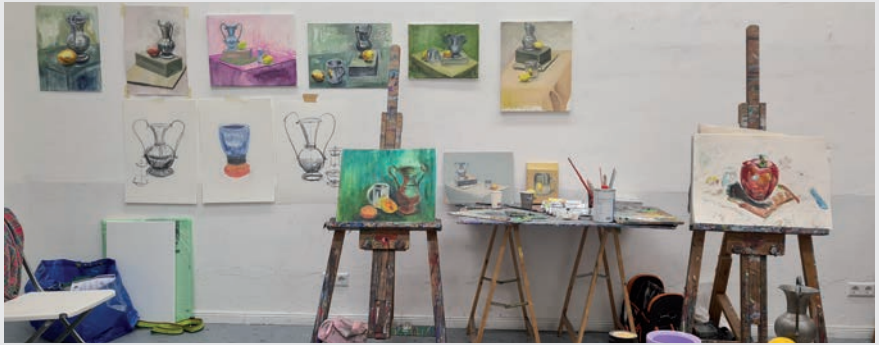
Studienabschluss von Maribel Brandis



Im Kurs mit Christopher Lehmpfuhl



Im Kurs»Licht und Schatten«



Arbeitsergebnisse im Kurs von Gan-Erdene Tsend



Brandung 2, 2025, Öl auf Leinwand, 130 × 170 cm

1433 Einführungsvortrag: Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation

REINER ZOOM-VORTRAG | SONNTAG 14.3. | 17 UHR

1433 | Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

SA 3.4. + SO 4.4. | JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

In diesem Kurs werden die Teilnehmer gebeten Fotografien von Stadtlandschaften aus ihrer unmittelbaren Umgebung ihrer Wohnstätte mitzubringen. Diese werden dann im Kurs in Skizzen in einfachere Formen umgesetzt. Auf Malgründen werden Farbpartituren entworfen, die sich auf das mitgebrachte Motiv beziehen aber schon eigenwillig in die Abstraktion eintauchen. Wir werden in flächigen Farbarrangements beginnen und dann in verschiedenartigen Eingriffen Spuren der Zivilisation nachgehen und neben Harmonie und Wohlbefinden auch Kampf, Atonalität und Fragwürdigkeit unseres Daseins aufspüren. Hier soll nicht das Detail in der Vorlage als vielmehr die gesamte Rhythmik erfasst werden, um dann in lockerem Duktus zu einer eigenen Bildsprache zu finden.

1446 Einführungsvortrag: Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei

REINER ZOOM-VORTRAG | SO 29.8. | 18 UHR

1446 | Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei

PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG

MO 11.10. · DI 12.10. · MI 13.10. · DO 14.10. · FR 15.10.

JEWEILS 10–13 UHR + 14–17 UHR

Hier möchte ich eine Version meines Kurses »Farbe und Klang, Einführung in die abstrakte Malerei« als Wochenkurs anbieten. Teilnehmer, die an den wöchentlich stattfindenden Kursen nicht können, soll so eine Möglichkeit eröffnet werden, ebenfalls in die Geheimnisse der abstrakten Malerei einzutauchen.

1460 | Einführungsvortrag: Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei
REINER ZOOM-VORTRAG | SO 14.3. | 19 UHR

1460 | Farbe und Klang: Einführung in die abstrakte Malerei
PRÄSENZKURS MIT ZOOM-ZUSCHALTUNG
DONNERSTAGS 17.30–20.30 UHR | 20.5. · 27.5. · 3.6. · 10.6. · 17.6. · 24.6.

Ausgehend vom gegenständlichen Bild, z. B. Landschaft, Stillleben, Portrait, Figur, soll Gesehenes analysiert, in Farbe und Form zerlegt werden, und neue Ausdrucksformen erarbeitet werden. Mittels individuellen Kompositionsübungen möchte ich den bildnerischen Erfahrungshorizont erweitern und neue Bildsprachen erarbeiten. Ausgehend von der traditionellen Farbenlehre werden malerische Farbräume erschlossen und deren Wirkung auf unsere Psyche und Gemüt untersucht. Dabei können verschiedene Temperamente ausgelebt werden. Der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen entstandene Bilder mitzubringen und vor Ort in inspirierter Atmosphäre zu besprechen und weiterzuführen. Ich werde auf maltechnische Besonderheiten hinweisen, und auf ein erfreuliches Endprodukt hinarbeiten. Neben Kalkül und Analyse sind auch gestisch unterbewusste experimentelle Herangehensweisen willkommen. Der Kurs richtet sich an im Prozess befindliche Persönlichkeiten ebenso wie an Neueinsteiger, die in Übungen an die abstrakte Malerei herangeführt werden möchten. Gerne können begonnene Arbeiten und darüber hinaus auch Fotos von Lieblingsbildern mitgebracht werden. Als Inspiration werden künstlerische Positionen aus der klassischen Moderne ebenso wie aus der aktuellen Kunstszene herangezogen und besprochen.

Vita: 1965 geboren in Bayreuth, aufgewachsen in Nürnberg | 1990–1996 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin bei Prof. Marwan. Abschluss als Meisterschüler; Auftritte mit verschiedenen Galerien auf den Messen Art Karlsruhe, Art Basel, Art Brüssel | 2001 Lehrauftrag an der Bauhaus-Universität Weimer für einen Workshop in Maltechnik zusammen mit Dörte Meier; Stipendium Stiftung Kulturfonds | ab 2003 Zusammenarbeit mit der Galerie Tammen | 2017 Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten; Ausstellungen in Berlin, Leipzig, München, Oldenburg, Nürnberg, Freiburg, Lolland Dänemark, Knokke Belgien; lebt und arbeitet in Berlin

Kindermalkurse 2027

Samstags, einmal im Monat (11 Termine)
Dozentin: Stefanie Schubert

9–10 Uhr: 2–4 Jahre
10–11 Uhr: 4–5 Jahre

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	27,50 €	22,50 €	17,50 €
Vierteljährlich	75,50 €	62,00 €	48,00 €
Halbjährlich	151,50 €	123,50 €	96,50 €
Jährlich	302,50 €	247,50 €	192,50 €

12.30–14.00 Uhr: 5–6 Jahre
14.30–16.00 Uhr: 6–9 Jahre
17.00–18.30 Uhr: ab 10 Jahre/Jugendliche

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	39,50 €	32,50 €	27,50 €
Vierteljährlich	108,50 €	89,50 €	75,50 €
Halbjährlich	217,50 €	178,50 €	151,25 €
Jährlich	434,50 €	357,50 €	302,50 €

Termine 16.1., 13.2., 13.3., 17.4., 8.5., 19.6., 28.8., 25.9., 30.10., 20.11., 18.12.

Dienstags wöchentlich (36 Termine)
Dozentin: Ute Wöllmann

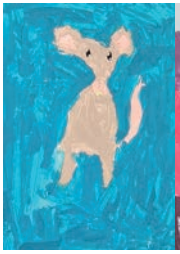
16–17 Uhr: 4–6 Jahre

		1. Geschwisterkind	2. Geschwisterkind u. a. m.
Monatlich	47,50 €	37,50 €	32,50 €
Vierteljährlich	130,50 €	103,00 €	89,50 €
Halbjährlich	261,50 €	208,50 €	178,50 €
Jährlich	522,50 €	412,50 €	357,50 €

17–18.30 Uhr: 7–11 Jahre
17.30–19 Uhr ab 12 Jahre/Jugendliche

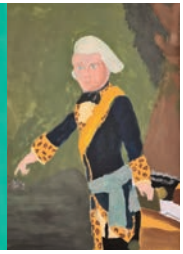
Monatlich	67,50 €	57,50 €	52,50 €
Vierteljährlich	185,50 €	158,00 €	144,50 €
Halbjährlich	371,50 €	316,50 €	288,50 €
Jährlich	742,50 €	632,50 €	577,50 €

Termine: 12.1., 19.1., 26.1., 9.2., 16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., 17.8., 24.8., 31.8., 7.9., 14.9., 21.9., 28.9., 5.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12.


Marie, 5 Jahre


Frieda, 5 Jahre


Frida, 8 Jahre


Anouk, 12 Jahre

Kostenlose Vorträge | Alle ausschließlich Online via ZOOM

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in
1427	Mo 11.1.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Kurs: Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild	Ute Wöllmann
1430	So 17.1.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Kurs: Cutout, Collage & Print – Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen	Toni Wirthmüller
1445/I	So 24.1.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Malreise nach Südfrankreich I Inhalt: Anselm Kiefer und »La Ribaute« | 19 Uhr Film über »La Ribaute«	Ute Wöllmann
1429	Mo 25.1.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Surrealismus und die Technik des Automatischen Zeichnens	Ute Wöllmann
1432	Mo 8.2.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei	Andreas Hentrich
1444	Mo 22.2.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Der Stadtraum als bildnerisches Motiv	Ute Wöllmann
1445/II	Mo 1.3.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Malreise nach Südfrankreich II Inhalt: Malerei der Steinzeit »Die Höhle von Chauvet«	Ute Wöllmann
1422	Do 4.3.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Zeitgenössische Plein-Air-Malerei – Neo-Impressionismus, am Beispiel von Christopher Lehmpfuhl u. a.	Ute Wöllmann
1434	Do 11.3	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Soft Sculpture	Alexandra Deutsch
1457	Sa 13.3.	19 Uhr	Einführung/Vortrag: Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt	Ute Wöllmann
1433	So 14.3.	17 Uhr	Einführung/Vortrag: Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation	Jens Wohlrab
1460	So 14.3.	19 Uhr	Einführung/Vortrag: Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab
1435	Mo 19.4.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!	Ute Wöllmann
1437	So 23.5.	19.30 Uhr	Einführung/Vortrag: Kurs: Anatomie der Verwandlung – Körper.Fragment.Transformation	Toni Wirthmüller

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Kursprogramm 2027 | Vorträge

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in
1440	Sa 21.8.	19 Uhr	Einführung/Vortrag: Ausflug nach Cottbus »Was machen eigentlich die Cottbuser Absolventinnen?« – und Malen im Fürst Pückler Park in Cottbus	Ute Wöllmann
1446	So 29.8.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab
1438	Mo 30.8.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art	Toni Wirthmüller
1424	So 12.9.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Materialität und Struktur in der Malerei	Anja Engelking
1442	So 26.9.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei	Mirko Schallenberg
1459	Mo 27.9.	18 Uhr	Einführung/Vortrag: Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder	Ute Wöllmann
1443	Mo 25.10.	18 Uhr	Vortrag: Welche Farbe wirkt wie? – Die Lehre von den Farben	Ute Wöllmann

Kursprogramm 2027 | Tageskurse

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1422	Do 15.4.	10–16 Uhr	Reiner Präsenzkurs Plein-Air-Malerei in Aquarell und Öl	Christopher Lehmpfuhl	6 h	230,00 €
1423	So 18.4.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Bildbesprechungen	Andreas Amrhein	6 h	Eine eigene Bildbesprechung (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 125,00 € Zuhörer/Zuhörerin (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 55,00 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Kursprogramm 2027 | Tageskurse

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1424	So 17.10. + So 24.10.	10–13 + 14–17 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Materialität und Struktur in der Malerei	Anja Engelking	12 h	178,50 €
1425	So 21.11.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Bildbesprechungen	Toni Wirthmüller	6 h	Eine eigene Bildbesprechung (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 125,00 € Zuhörer/Zuhörerin (wahlweise in Präsenz oder online via ZOOM): 55,00 €

Kursprogramm 2027 | Wochenendkurse

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1426	Sa 23.1. + So 24.1.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Objektzeichnen	Andreas Amrhein	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1427	Sa 30.1. + So 31.1.	12–15 + 16–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Die Fläche – Wege zum abstrakten geometrischen Bild	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1428	So 14.2., 20.6., 31.10.	12–14 + 15–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Seminar: Die Geschichte der Selbstvermarktung als Künstlerin/Künstler bis heute in Theorie und Praxis	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1429	Sa 20.2. + So 21.2.	12–15 + 16–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Automatisches Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1430	Sa 27.2. + So 28.2.	10–13 + 14–18 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Cutout, Collage & Print Fragmente, Abdrücke, Überlagerungen	Toni Wirthmüller	14 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 221,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 208,50 €
1431	Sa 6.3. + So 7.3.	10–14 + 15–19 Uhr	Reiner Präsenzkurs Inspiration, kreatives Arbeiten – Alles ist erlaubt!	Marion Eichmann	16 h	255,00 €
1432	Fr 19.3., Sa 20.3. + So 21.3.	10–13 + 14–17 Uhr	Reiner Präsenzkurs Techniken der (foto-)realistischen Aquarellmalerei	Andreas Hentrich	18 h	285,00 €
1433	Sa 3.4. + So 4.4.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Stadtlandschaft, Partitur unserer Zivilisation	Jens Wohlrab	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1434	Sa 10.4. + So 11.4. + Sa 24.4. + So 25.4.	10–13 + 14–17 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Soft Sculpture	Alexandra Deutsch	24 h	357,00 €
1435	Sa 22.5. + So 23.5.	12–15 + 16–19 Uhr	Reiner ZOOM-Kurs Der eigene Körper: Malen und Zeichnen als Körpererfahrung – Ein Kurs, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben!	Ute Wöllmann	12 h	Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1436	Sa 5.6. + So 6.6.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Aquarellmalerei demystifiziert	Krassimir Kolev	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1437	Sa 12.6. + So 13.6.	10–13 + 14–18 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Anatomie der Verwandlung Körper.Fragment.Transformation	Toni Wirthmüller	14 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 221,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 208,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1438	Sa 4.9. + So 5.9.	10–13 + 14–18 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Vom Zauber der Dinge – Upcycling Art	Toni Wirthmüller	14 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 221,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 208,50 €
1439	Sa 11.9. + So 12.9.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Objektzeichnen	Andreas Amrhein	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1440	Sa 18.9. + So 19.9.		Ein Wochenende in Cottbus mit Atelierbesuchen und Malen im Fürst-Pückler-Park (Oder auch nur der Samstag oder nur der Sonntag)	Ute Wöllmann		
	Sa 18.9.	10–14 + 16–18 Uhr	Sa 18.9. Reiner Präsenzkurs Atelierbesuche bei den Absolventinnen der AfMB Anett Münnich, Christine Geiszler und Inna Perkas in der Reihe »Was machen eigentlich die Absolvent*innen?«		4 h	Kostenlos
	So 19.9.	10–13 + 14–17 Uhr	So 19.9. Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Plein-Air-Malen zum Thema Parklandschaft im Fürst-Pückler-Park in Branitz		6 h	95,00 €
1441	Sa 9.10. + So 10.10.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Collage – oder das gebaute Bild	Stefanie Schubert	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €
1442	Sa 6.11. + So 7.11. + Sa 13.11. + So 14.11.	10–13 + 14–19 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Von den Dingen – Zeitgenössische gegenständliche Malerei	Mirko Schallenberg	4 Termine 32 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 507,00 € oder 3 monatliche Raten im September, Oktober und November à 177,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 476,00 € oder 3 monatliche Raten im September, Oktober und November à 166,50 €
1443	Sa 27.11. + So 28.11.	12–15 + 16–19 Uhr	Reiner Präsenzkurs Angewandte Farbenlehre	Ute Wöllmann	12 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 190,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 178,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Datum	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1444	Mo 22.3., Di 23.3., Mi 24.3., Do 25.3.	11–16 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Der Stadtraum als bildnerisches Motiv: Keine Angst vor Architektur und Perspektive	Ute Wöllmann	20 h	316,50 € oder 2 monatliche Raten im Februar und März à 166,00 €
1445	Mo 10.5.–Sa 15.5. (Anreise Sa 9.5.; Abreise So 16.5.)	11–17 Uhr	Reiner Präsenzkurs Malreise nach Südfrankreich ins Tal der Ardèche bei Barjac/Montclus, das von Anselm Kiefer angelegte Gelände »La Ribaute« und die Steinzeithöhle Le Chauvet	Ute Wöllmann	42 h	665,00 € oder 3 monatliche Raten im Februar, März, April à 232,75 € Achtung: Dies sind die reinen Kursgebühren! In den Kursgebühren sind keinerlei Kosten für Eintritte, Fahrtickets, Essen und Trinken, Übernachtungen, An- und Abreise enthalten.
1446	Mo 11.10., Di 12.10., Mi 13.10., Do 14.10., Fr 15.10.	10–13 + 14–17 Uhr	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Farbe und Klang – Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab	30 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 475,00 € oder 2 monatliche Raten im September und Oktober à 249,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 446,00 € oder 2 monatliche Raten im September und Oktober à 235,00 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1447	Sonntags	10–13 + 14–17 Uhr 17.10., 24.10.	Reiner ZOOM-Kurs Materialität und Struktur in der Malerei	Anja Engelking	2	12 h	178,50 €
1448	Montags	18.30–20 Uhr 18.1., 15.2., 15.3., 12.4., 3.5., 7.6.	Reiner ZOOM-Kurs Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei	Eva-Maria Kaufmann	6	9 h	190,00 €
1449	Montags	18.30–20 Uhr 13.9., 4.10., 8.11., 6.12.	Reiner ZOOM-Kurs Kunstgeschichte: Zeitreisen in die Geschichte der Malerei	Eva-Maria Kaufmann	4	6 h	126,50 €
1450	Montags	10–13 + 14–17 Uhr 31.5., 7.6.	Reiner Präsenzkurs Graffiti-Elemente in der Malerei	Gilbert Brohl	2	12 h	190,00 €
1451	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 5.1., 12.1., 19.1., 26.1., 9.2., 16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials	Andreas Amrhein	10	30 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 477,00 € oder 3 monatliche Raten im Januar, Februar, März à 167 € Reine ZOOM-Teilnahme: 447,00 € oder 3 monatliche Raten im Januar, Februar, März à 156,50 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1452	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Gegenständliche Acrylmalerei – Grundlagen und Specials	Andreas Amrhein	9	27 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 429,50 € oder 3 monatliche Raten im April, Mai, Juni à 150,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 402,50 € oder 3 monatliche Raten im April, Mai, Juni à 141,00 €
1453	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 24.8., 31.8., 7.9., 14.9., 21.9., 28.9., 5.10.,	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Neue Impulse	Andreas Amrhein	7	21 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 334,00 € oder 2 monatliche Raten im August und September à 175,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 313,00 € oder 2 monatliche Raten im August und September à 164,50 €
1454	Dienstags	9.30–12.30 Uhr 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Neue Impulse	Andreas Amrhein	8	24 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 382,00 € oder 2 monatliche Raten im Oktober und November à 195,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 357,50 € oder 2 monatliche Raten à 188,00 €
1455	Dienstags	19–21 Uhr 12.1., 19.1., 26.1., 9.2., 16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.	Reiner ZOOM-Kurs Maltechnik: Johannes Vermeers Geheimnis: Die »Briefschreiberin in Gelb« neu gemalt	Florian Albrecht	22	44 h	655,00 € oder 6 monatliche Raten im Januar, Februar, März, April, Mai, Juni à 115,00 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Nr.	Wochentag	Kurszeit	Kursbezeichnung	Dozent/-in	Anzahl Termine	Stundenzahl gesamt	Kursgebühr gesamt *
1456	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 13.1., 20.1., 27.1., 10.2., 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Das Porträt einer Person – in einer langen Stellung und nach dem Foto	Ute Wöllmann	9	27	Präsenzplatz/ZOOM optional: 430,00 € oder 3 monatliche Raten à 150,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 402,40 € oder 3 monatliche Raten à 140,85 €
1457	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 7.4., 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung, mit Modell Der Skulpturen-Boulevard: Figürliches Zeichnen in der Stadt	Ute Wöllmann	10	30 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 378,00 € oder 3 monatliche Raten à 132,50 € Reine ZOOM-Teilnahme: 353,00 € oder 3 monatliche Raten à 123,50 €
1458	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 25.8., 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10.,	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Malen und Zeichnen	Ute Wöllmann	7	21	Präsenzplatz/ZOOM optional: 334,50 € oder 3 monatliche Raten à 117,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 313,00 € oder 3 monatliche Raten à 109,50 €
1459	Mittwochs	17.30–20.30 Uhr 27.10., 3.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Der Faltenwurf als Inspiration für Bilder	Ute Wöllmann	7	21	Präsenzplatz/ZOOM optional: 334,50 € oder 3 monatliche Raten à 117,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 313,00 € oder 3 monatliche Raten à 109,50 €
1460	Donnerstags	17.30–20.30 Uhr 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.	Präsenzkurs mit ZOOM-Zuschaltung Farbe und Klang: Einführung in die abstrakte Malerei	Jens Wohlrab	6	18 h	Präsenzplatz/ZOOM optional: 285,00 € oder 2 monatliche Raten à 150,00 € Reine ZOOM-Teilnahme: 223,00 € oder 2 monatliche Raten à 117,00 €

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt. Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Studiengebühren/weitere Angebote 2027

Bezeichnung	Leistungen	Atelier-Nutzungszeit	Preis gesamt*	Raten	monatl. Raten à*	Gebühr bei Einmalzahlung*
Direktstudium Beginn: Warteliste 12 Monate Laufzeit	150 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, alle Kurse vorzugsweise Präsenz; 3 öffentliche Präsentationen vorzugsweise Präsenz; alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden vorzugsweise Präsenz; 10 eigene Bildbesprechungen vorzugsweise Präsenz, Online jeweils optional	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	6.300,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	525,00 €	5.985,00 €
Fernstudium Beginn: Warteliste 12 Monate Laufzeit	80 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, alle Kurse wahlweise Präsenz oder Online; 3 öffentliche Präsentationen wahlweise Präsenz oder Online; alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden wahlweise Präsenz oder Online; 10 eigene Bildbesprechungen wahlweise Präsenz oder Online	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	5.160,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	430,00 €	4.900,00 €
NEU: **Online-Studium**	150 h aus dem kompletten Kursangebot im Vertragsjahr, Teilnahme an alle Kursen ausschließlich Online, 3 öffentliche Präsentationen ausschließlich Online, alle Teilnahme an den Bildbesprechungen der anderen Studierenden ausschließlich Online, 10 eigene Bildbesprechungen ausschließlich Online	Gruppenatelier zu den Kursen und nach Absprache	4.140,00 €; einmalige Aufnahmegebühr: 200,00 €	12 oder mehr	345,00 €	3.935,00 €
Vorstudium 6 Monate Laufzeit	120 h im Halbjahr Präsenzplatz/ZOOM optional Reine ZOOM-Teilnahme		2.820,00 € 1.152,00 €		235,00 € 192,00 €	2.679,00 € 1.094,50 €
Vorstudium 12 Monate Laufzeit	240 h im Jahr Präsenzplatz/ZOOM optional Reine ZOOM-Teilnahme		2.580,00 € 2.100,00 €		215,00 € 175,00 €	2.450,00 € 1.995,00 €
Einzelberatung/ **Coaching**	Gespräch beim Kunden Gespräch in der Akademie Gespräch via ZOOM		155,00 €/h (zzgl. 140,00 €/h für die Zeit für Hin- und Rückweg) 125,00 €/h 105,00 €/h			

* incl. 19 % Mwst; Ratenzahlung möglich, wie angegeben. In den Kursgebühren ist kein Material enthalten. Bei Buchung von zwei Kursen erhalten Sie 3 % Rabatt, bei drei und mehr Kursen 5 % Rabatt.
Alle Preise gelten bis einschließlich 31.12.2027.

Ateliernutzung

	Gebühr
Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 17 Uhr Donnerstags: 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.2027	15 € pro Termin
Ateliernutzung jeweils von 0 Uhr bis 24 Uhr Montags: 10.5., 17.5., 5.7., 12.7. Dienstags: 11.5., 18.5., 6.7., 13.7. Mittwochs: 12.5., 19.5., 30.6., 7.7., 14.7. Donnerstags: 14.1., 21.1., 28.1., 11.2., 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 8.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10., 28.10., 2.12., 9.12., 16.12. Freitags: 7.5., 14.5., 25.6., 2.7., 9.7., 16.7. Samstags: 15.5., 26.6., 3.7., 10.7. Sonntags: 9.5., 16.5., 27.6., 4.7., 11.7.	20 € pro Termin



Öffentliche Präsentation von Lola Schön



Im Nachtmalkurs



Der rbb in der Akademie



Public Painting Daniela Renneberg, Tatjana Steiner

AGB der Akademie für Malerei Berlin

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil der Kursvereinbarung.

1) ALLGEMEINES

1. Der Kursteilnehmer ist berechtigt, die Einrichtungen der Akademie der Malerei Berlin zu den Geschäftszeiten im Umfang des gebuchten und in der Kursvereinbarung bestätigten Kurses zu nutzen und am Unterricht teilzunehmen. Zusätzlich gelten für die eigene freie Arbeit die in der jeweils gültigen Hausordnung verankerten Atelierzeiten.
2. Beschädigungen an Einrichtungen oder Gegenständen der Akademie für Malerei Berlin werden auf Kosten dessen behoben, der sie verursacht oder bewirkt hat.
3. Anschriftenänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung sind der Akademie für Malerei Berlin umgehend mitzuteilen.
4. Die jeweils gültige Hausordnung ist Bestandteil der AGBs.

2) ZAHLUNGEN

1. Die Kursgebühr ist im Voraus fällig und bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn zu zahlen. (Bankverbindung: Kontoinhaberin: Ute Wöllmann | Kreditinstitut: Berliner Volksbank AG | IBAN: DE59 100 900 00 7273071002 | BIC: BEVODEBB)
2. Bei Ratenzahlungsvereinbarung ist der jeweilige Betrag bis zum 3. des laufenden Monats auf das Konto der Akademie zu zahlen. Gerät der Kursteilnehmer mit mehr als einer Rate in Rückstand, so kann der Kursteilnehmer von der Teilnahme an den Kursen ausgeschlossen werden.
3. Die Kosten für den mit Mahnungen verbundenen Mehraufwand in Höhe von 5,00 € pro Mahnung trägt der Kursteilnehmer. Bei Zahlungsverzug werden die banküblichen Zinsen eines Kontokorrentkredites zum Zeitpunkt der Mahnung berechnet.
4. Für versäumte Unterrichtsstunden besteht grundsätzlich kein Ersatzanspruch.
5. Eine Erstattung von Kursgebühren ist ausgeschlossen.

3) KÜNDIGUNG

1. Für Kursteilnehmer gilt die Kursvereinbarung für das während des Abschlusses laufende Semester. Eine Verlängerung erfolgt durch Neuanmeldung zum Stichtag des folgenden Semesters.
2. Wer grob gegen die sozialen Regeln oder die Hausordnung verstößt, kann von der Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden. Die Zahlungsverpflichtung wird hiervon nicht berührt.
3. Die Verlegung der Atelierräume innerhalb des Berliner Stadtgebietes berechtigt nicht zur vorzeitigen Kündigung.

4) FERIEN UND FEIERTAGE

1. An den gesetzlichen Feiertagen des Landes Berlin findet kein regulärer Unterricht statt.
2. Während der im Programm ausgeschriebenen Ferienzeiten der Akademie für Malerei Berlin findet kein Semester-Unterricht statt: Weihnachten, Ostern, Sommer, Herbst. In diesen Wochen bietet die Akademie für Malerei Berlin ein gesondertes Kursprogramm an, welches den jeweils gültigen Informationen entnommen werden kann.

5) SCHADENERSATZ

1. Wird es der Akademie für Malerei Berlin aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, unmöglich, Leistungen zu erbringen, so hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Schadenersatz.
2. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, entstandene Arbeiten nach Fertigstellung mitzunehmen, da eine Haftung für Beschädigungen oder Verlust ausgeschlossen ist. Für die Akademie für Malerei Berlin besteht keine Aufbewahrungspflicht von Arbeiten. Zurückgelassene Arbeiten oder Materialien werden jeweils zum Semesterende entfernt. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht.
3. Die Akademie für Malerei Berlin übernimmt keine Haftung für den Verlust von mitgebrachten Sachen, wie z. B. Kleidungsstücken, Geld und anderen Wertgegenständen.
4. Storniert der Kursteilnehmer seine Kursanmeldung bis 30 Tage vor Beginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 30,00 € fällig. Nach dieser Frist wird die gesamte Kursgebühr berechnet.

6) SONSTIGES

Sollten Teile des Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen tritt die gesetzliche Regelung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Berlin, den 01.01.2024, Akademie für Malerei Berlin

Kursvereinbarung

Hiermit melde ich mich für die nachstehend aufgeführten Kurse der Akademie für Malerei Berlin an. Dieser Kursvereinbarung liegen die aktuellen AGB zugrunde.
Mit Unterzeichnung erkenne ich diese Bedingungen an. Die Hausordnung wurde mir durch Einsicht zur Kenntnis gegeben.

Name: _____ Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____ Fon / Fax: _____ mobil: _____ E-Mail: _____

Nr.	Kursbezeichnung	Preis in €, incl. 19 % Mehrwertsteuer	Ratenzahlung gewünscht	Anzahl Raten	monatlich à in €
	Zwischensumme				
	abzgl. ____ % Rabatt				
	Gesamt				

☐ Ratenzahlungsbeginn: _____ erfolgt per Überweisung auf das folgende Konto:

☐ Die Zahlung erfolgt bis spätestens zum _____ per Überweisung auf das folgende Konto: Kontoinhaber: Ute Wöllmann

Kreditinstitut: Berliner Volksbank AG | IBAN: DE59100900007273071002 | BIC: BEVODEBB

☐ Die Zahlung erfolgt bar bis spätestens zum _____

Berlin, den _____ _____ _____

Akademie für Malerei Berlin Kursteilnehmer

Hausordnung der Akademie für Malerei Berlin

1) Allgemeines

1. Jeder Kursteilnehmer/Student/Atelierplatzmieter ist gehalten, allen weiteren Anwesenden durch gegenseitige Rücksichtnahme eine möglichst störungsfreie Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.
2. Sachbeschädigungen an Einrichtungen oder Gegenständen der Akademie für Malerei Berlin werden auf Kosten dessen behoben, der sie verursacht oder bewirkt hat.
3. Rauchen ist aus Sicherheits- und Brandschutzgründen in sämtlichen Räumlichkeiten der Akademie für Malerei Berlin untersagt.
4. Fahrräder oder sperrige Gegenstände dürfen nicht mit in die Räume der Akademie für Malerei Berlin gebracht werden.
5. Den durch Dozenten und Mitarbeiter der Akademie erteilten Anweisungen ist Folge zu leisten.
6. Das Mitbringen eigener elektrischer Geräte ist nicht gestattet.
7. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, entstandene Arbeiten nach Fertigstellung mitzunehmen, da eine Haftung für Beschädigungen oder Verlust ausgeschlossen ist. Für die Akademie für Malerei Berlin besteht keine Aufbewahrungspflicht von Arbeiten. Zurückgelassene Arbeiten oder Materialien werden jeweils zum Semesterende entfernt. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht.
8. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.
9. Beschädigungen von Geräten oder Einrichtungsgegenständen, Havarien und größere Schäden sind umgehend dem dafür genannten Mitarbeiter der Akademie persönlich oder telefonisch mitzuteilen.

2) Anwesenheit/Abwesenheit

1. Für Kursteilnehmer und Studierende gelten die in den jeweils aktuellen Programmheften ausgewiesenen Atelierzeiten zusätzlich für die eigene freie Arbeit.
2. Für Studenten oder Atelierplatzmieter gelten die folgenden Regelungen:
   Für den Fall, die letzte noch anwesende Person in den Räumlichkeiten der Akademie zu sein, schafft derjenige die folgenden für das Verlassen notwendigen Voraussetzungen (Check-out):
   - Alle Fenster sind geschlossen. Anderenfalls sind diese zu schließen.
   - Sämtliche elektrischen Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Herdplatten etc. sind ausgeschaltet. Anderenfalls sind diese auszuschalten.
   - Die Lichtquellen in den Atelierräumen sowie in allen weiteren Räumen sind ausgeschaltet. Anderenfalls sind diese auszuschalten.
   - Alle Wasser- und Abwasseranschlüsse sind intakt und ausgeschaltet.
   - Die Heizkörper sind auf * gestellt.

Bei Verlassen der Akademie sind die Geschäftsräume sowie ab 20.00 Uhr die Gebäudetür abzuschließen. Schäden, die durch den unsachgemäß durchgeführten Check-out entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

3) Sonstiges

Die Akademie behält sich erforderlichenfalls die Änderung/Ergänzung dieser Hausordnung vor. Auch diese sind nach Bekanntgabe an den Vertragspartner Bestandteil der geschlossenen Vereinbarung. Der Kursteilnehmer/Student/Atelierplatzmieter erkennt die Hausordnung als für ihn verbindlich an. Ein Verstoß gegen die Hausordnung kann in schwerwiegenden Fällen oder bei Wiederholung zur fristlosen Kündigung der jeweiligen Vereinbarung führen.

Berlin im Oktober 2023, Akademie für Malerei Berlin

Impressum

Akademie für Malerei Berlin
Schillerstraße 34
10627 Berlin
Leiterin: Ute Wöllmann
U-Bhf. Deutsche Oper
Tel./Fax: +49 (0)30 45 08 61 00
a-f-m-b@web.de
www.a-f-m-b.de
www.akademie-fuer-malerei-berlin.de
www.facebook.com/akademie.fuer.malerei.berlin
www.kindermalkurse-berlin.de
www.utewoellmann.de
www.galerie-root.de
www.facebook.com/galerieroot

Bürozeiten der Akademie für Malerei Berlin
und Öffnungszeiten der Galerie ROOT:
Do 12.30 –13.30 Uhr + 14–18 Uhr

Kursprogramm 2027: 1.1.2027–31.12.2027

Die Akademie und die Galerie ROOT sind geschlossen
18.12.2026–10.1.2027
30.6.2027– 15.8.2027
19.12.2027–9.1.2028

Tage der Offenen Tür
Donnerstag 19.8.–Sonntag 22.8.2027, jeweils 16–19 Uhr

Bankverbindung: Kontoinhaberin: Ute Wöllmann
Kreditinstitut: Berliner Volksbank eG
IBAN: DE59100900007273071002 | BIC: BEVODEBB

Stand: November 2027; Änderungen vorbehalten
Gestaltung: ultramarinrot, Berlin
alle anderen Fotos: Künstler/-innen, bzw. wie angegeben/AfMB.
Auflage: 750 Stück
Copyright bei Ute Wöllmann und den Künstler/-innen



Akademie für Malerei Berlin · Schillerstraße 34 · 10627 Berlin
Tel. / Fax: +49 (0)30 45 08 61 00 · www.akademie-fuer-malerei-berlin.de